

P-SERIES 2027 – MONTAGEANLEITUNG FÜR FACHHÄNDLER

cervélo

velo

INHALTSVERZEICHNIS

Wichtige Information.	3	SB05 Rahmenintegrierte Verstautaschen	27
Benötigtes Werkzeug und Zubehör	4	Montage der SP23 Sattelstütze	29
Merkmale des P-Series-Rahmens	5	Anweisungen Zum Kürzen Der Sattelstütze	30
P-Series Teileliste	6	Einbau des Di2 Akkus.	31
Kleinteile.	7	Profile Design Oberrohr-Trinkflasche.	32
Vorbereitung des Rahmens.	8	Bento-Verkleidung Steuersatzdeckel.	33
Vorbereitung des Rahmens.	9	SB03 Oberrohr-Aufbewahrung.	34
ST36 Vorbau	10	Einbau Der Aero-Steckachse.	35
Profile Design WING Evo Basislenker.	11	Reifenfreiheit und Reifendruck.	37
Verlegen der Bremsleitungen	13	Bestimmungsgemäße Verwendung des P-Series-Fahrradmodells	38
Verlegen Des Stromkabels – Standardvorbau	15	P-Series – Vorgeschriebene Anzugsmomente.	39
Verlegen der Stromkabel - Wing Evo Basislenker	17	Technische Daten des P-Series Rahmens	41
Verlegen von Schaltzughüllen.	19	Geometrie des P-Series Rahmens.	42
Vorbereitung und Montage der Gabel – Standardvorbau	21	Technische Sicherheitskontrolle	43
Vorbereitung und Montage der Gabel – Wing Evo Basislenker	23	Cervélo Kundenservice	45
SB05A Rahmenintegrierte Staufachklappe.	25		

WICHTIGE INFORMATION

Diese Montageanleitung soll autorisierten Cervélo Fachhändlern als Anleitung bei der Montage und Einstellung von Modellen der Cervélo P-Series dienen. Diese Anleitung beschreibt ausschließlich das Verfahren und die Vorgehensweise für die Montage von Cervélo Komponenten sowie die Verlegung der Schaltkabel/-züge und Bremsleitungen. Proprietäre Bauteile, auf die in dieser Anleitung Bezug genommen wird, sind nur über Cervélo oder seine autorisierten Fachhändler erhältlich.

Wenn nicht die vorgegebenen Komponenten verwendet werden und/oder diese Montageanleitung nicht befolgt wird, kann dies zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad beim Fahren und zu schweren Verletzungen führen. Diese Anleitung soll nicht die Montage- und Wartungsanleitungen von dritten Komponentenherstellern ersetzen. Zudem wird vorausgesetzt, dass der Monteur ein ausgebildeter, fachkundiger Fahrradmechaniker ist.

**WARNUNG**
Dieses Produkt enthält eine oder mehrere Knopfzellen oder Knopfbatterien.
VERSCHLUCKUNGSGEFAHR: Ein Verschlucken von Knopfzellen/-batterien kann zum TOD oder zu schweren Verletzungen führen.

- Eine verschluckte Knopfzelle kann innerhalb von nur 2 Stunden zu schweren inneren Verätzungen führen.
- **SICHERSTELLEN, DASS NEUE UND GEBRAUCHTE BATTERIEN ODER KNOPFZELLEN NICHT IN DIE HÄNDE VON KINDERN GELANGEN!**
- Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn der Verdacht besteht, dass eine Batterie/Knopfzelle verschluckt oder in einen Körperteil eingeführt wurde.



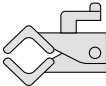
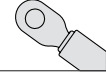
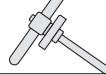
**WARNUNG**
Dieses Produkt enthält Chemikalien, die laut US-Bundesstaat Kalifornien zu Krebs, Geburts- oder Reproduktionsschäden führen können.

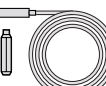
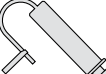
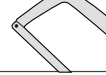
BENÖTIGTES WERKZEUG UND ZUBEHÖR

In dieser Anleitung wird die Vorgehensweise für die Endmontage und Einstellung von Modellen der P-Series beschrieben. Die folgenden Werkzeuge und Hilfsmittel werden für diese Einstellarbeiten benötigt. Cervélo empfiehlt dringend, dass alle Montage- und Einstellarbeiten von einem autorisierten Cervélo Fachhändler durchgeführt werden.

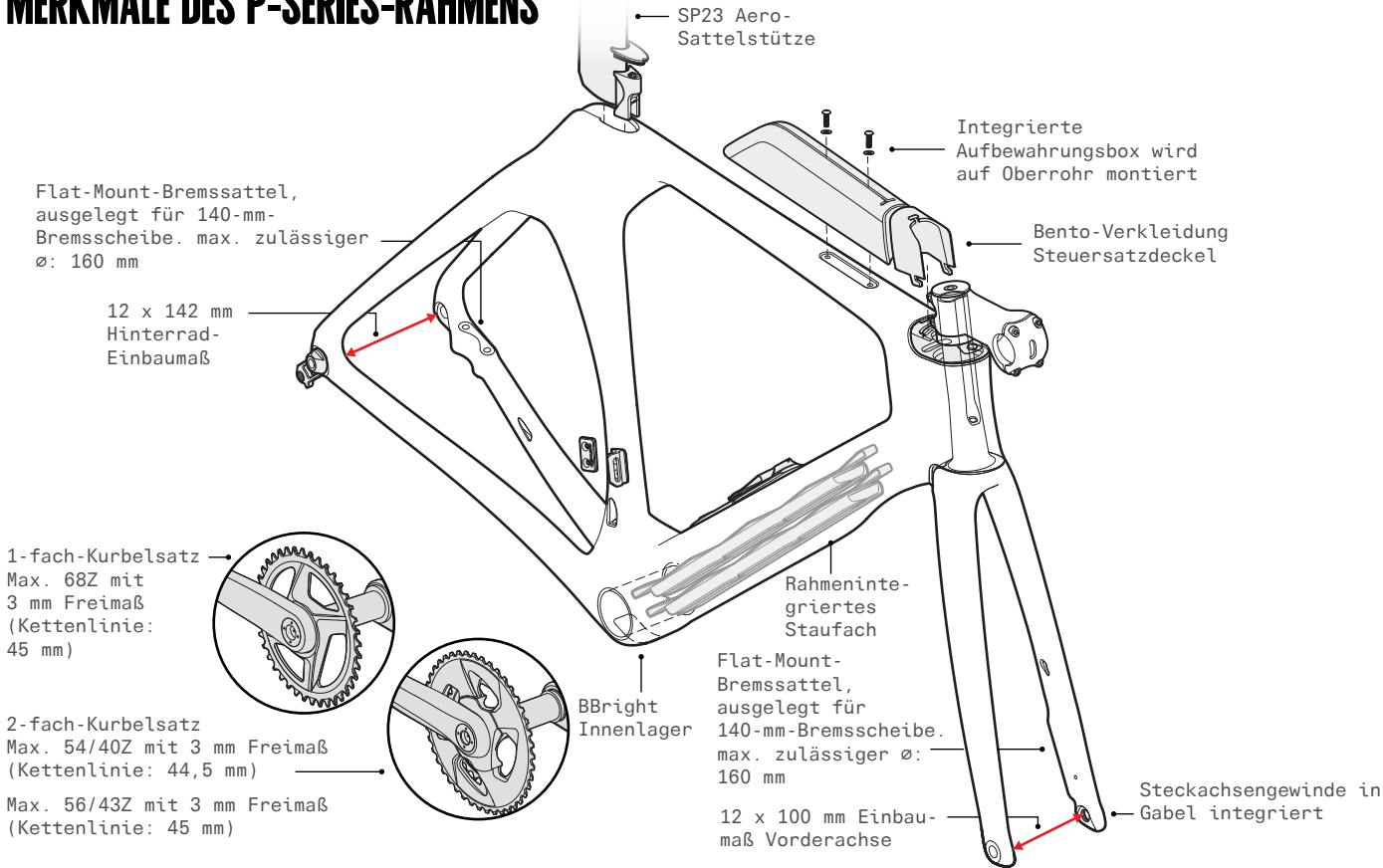
HINWEIS: Alle nicht proprietären Komponenten, wie jene von Shimano oder SRAM, sind über Ihren lokalen Vertriebspartner erhältlich.

HINWEIS: Diese Anleitung wurde zusätzlich zum allgemeinen Benutzerhandbuch für Cervélo Fahrräder entwickelt und soll als Ergänzung zu den (mit diesem Fahrrad mitgelieferten) Montage- und Installationsanleitungen der Komponentenhersteller dienen.

Werkzeuge	
	Fahrrad-Montageständer (Ausführung mit Fixierung an der Sattelstütze oder Profi-Stativ mit Fixierung an Ausfallenden)
	Drehmomentschlüssel und Stecknüsse für den Bereich von 2,5 N·m bis 15 N·m und 10 N·m bis 60 N·m:
	Inbusschrauben-Einsätze: 2 mm, 2,5 mm, 3 mm, 4 mm 5 mm, 6 mm, 8 mm, 10 mm
	Maulschlüssel: 7 mm, 8 mm, 10 mm, 17 mm
	Kabelschneider
	Zange
	Kreuzschlitz- und Schlitzschraubendreher
	Pedalschlüssel
	Einpresswerkzeug für Innenlager/Lager

Werkzeuge	
	Werkzeug für interne Zug-/Leitungsverlegung
	Verschlussring-Werkzeug für Bremsscheiben/Innenlager
	Entlüftungskit für Hydraulikbremsen
	Isopropylalkohol
	Shimano Di2 Stecker-Werkzeug
	Hochwertiges Fahrrad-Schmierfett (Park Tool HPG-1 oder gleichwertig) und Carbon-Montagepaste (Dynamic Assembly Compound Carbon oder gleichwertig).
	Säge-/Schneidführung (Park Tool SG-7.2 oder gleichwertig)
	Bügelsäge (mit speziellen Sägeblättern für Carbon und für Aluminium)

MERKMALE DES P-SERIES-RAHMENS



P-SERIES TEILELISTE

Produktbezeichnung	Cervélo Teile-Nr.
D-förmiger Gabel-Kompressionsstopfen	FKI-CL005-517A
Steuersatz-Spaltring	SR-STA
Steuersatzdeckel-Stopfen	PL-853
Steuersatzdeckel mit Steuersatzdeckel-Stopfen	BC-833
Steuersatzdeckel Bento-Verkleidung und Abdeckung	PL-851
Steuersatzlager 1 1/4" 45° x 45°	HS-082
Steuersatzlager 1 3/8" 36° x 45°	HS-031
Cervélo Aero-Steckachse VR mit abnehmbarem Hebel	QRA-AERO2-F
Abnehmbarer Hebel für Cervélo Aero-Steckachse	QRA-AERO2-HNDL
Cervélo Aero-Steckachse HR mit abnehmbarem Hebel	QRA-AERO2-R
SB05A Unterrohr-Staufachklappe mit Zuglasche	SB-SB05-DR-V2
SB05 Rahmenintegrierte Verstautaschen	SB-SB05-BG
Unterrohr-Kabelhülle	PRO-CAB-SL
Tretlager-Blindplatte R5	GR-BB-140
Tretlager-Kabelführung/-abdeckung	BBG-0E0

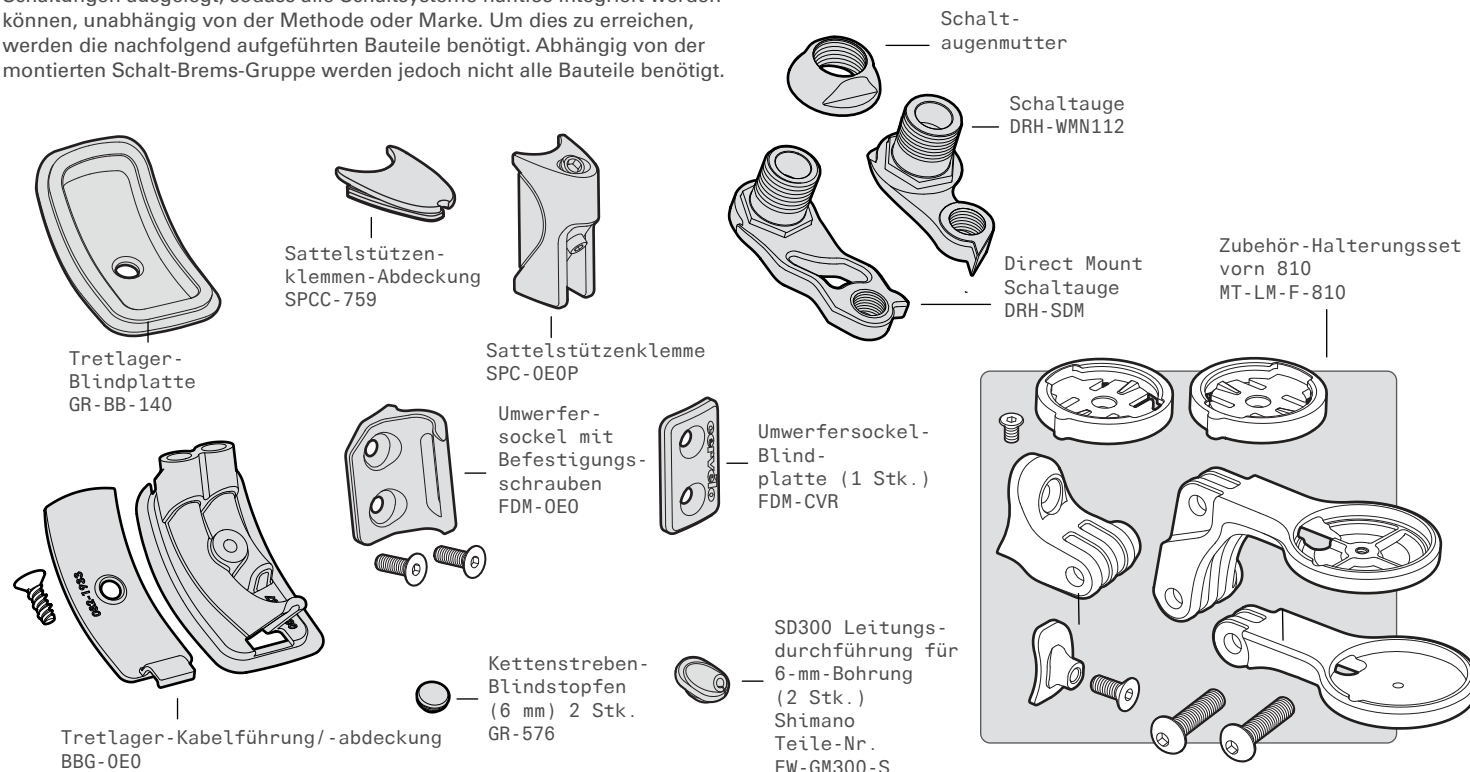
Produktbezeichnung	Cervélo Teile-Nr.
6-mm-Blindstopfen	GR-576
Shimano SD300 Leitungsdurchführung für 6-mm-Bohrung	EW-GM300-S
Umwerfersockel mit Befestigungsschrauben	FDM-0E0
Umwerfersockel-Blindplatte	FDM-CVR
Kettenstrebenschutz 508	PRO-CS-508
Schaltauge mit Befestigungsmutter	DRH-WMN112
Shimano Direct Mount Schaltauge mit Befestigungsmutter	DRH-SDM
Sattelstützenklemmen-Abdeckung 759	SPCC-759
Baugruppe Sattelstützenklemme P Serie	SPC-0E0P
SB03 Oberrohr-Aufbewahrungsbox	SB-SB03-TT
Bottle Boss Abdeckplatte	CVR-WB
ST36 Kabelführung	MT-597
ST36 Vorbau	siehe Seite 10
Zubehör-Halterungsset vorn 810	MT-LM-F-810
SP23 Lange Carbon-Sattelstütze mit Sattelstützenkopf	SP-SP23-LB

Produktbezeichnung	Cervélo Teile-Nr.
P-Series Sattelstützen-Akkualterung	MT-BINT-SP
Sattelstützen-Trinkflaschenhalter	MT-WB-SP
Sattelstützenkopf-Stopfen	SPS-SP2123

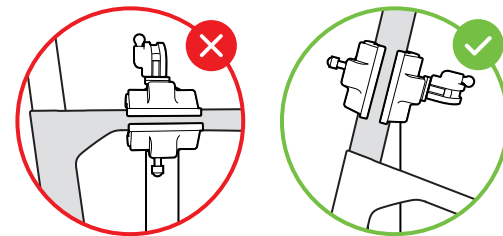
Produktbezeichnung	Teile-Nr. Profile Design
38 cm Wing Evo Basislenker mit Zylindermuttern, M5-Befestigungsschrauben und Unterlegscheiben	358449
ObereVorbau-Abdeckung	274506
Wing Evo Basislenker	358450
Zylindermutter	274505
M5 x 22 mm Befestigungsschraube	313614
M5 Unterlegscheibe	275565
Steuersatz-Abdeckung	274507
Wing Evo Steuersatz-Spacer-Set (5 mm-7 Stk.)	293159
Oberrohr-Trinkflasche	600222
Verschlusskappe für Oberrohr-Trinkflasche	B225
Flaschenhalter mit Verkleidung	414256

KLEINTEILE

Der P-Series Rahmen ist für elektronische, mechanische und hydraulische Schaltungen ausgelegt, sodass alle Schaltsysteme nahtlos integriert werden können, unabhängig von der Methode oder Marke. Um dies zu erreichen, werden die nachfolgend aufgeführten Bauteile benötigt. Abhängig von der montierten Schalt-Brems-Gruppe werden jedoch nicht alle Bauteile benötigt.

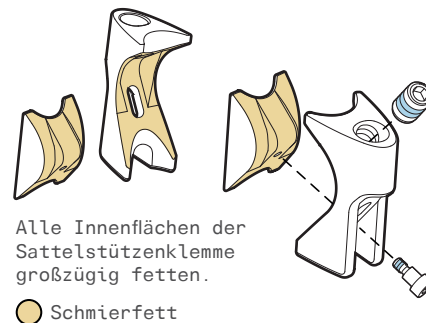
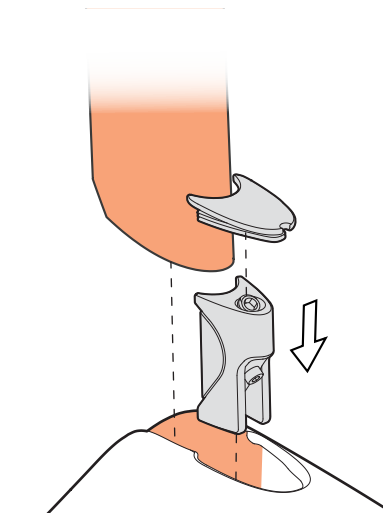
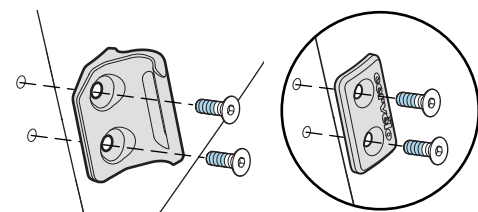
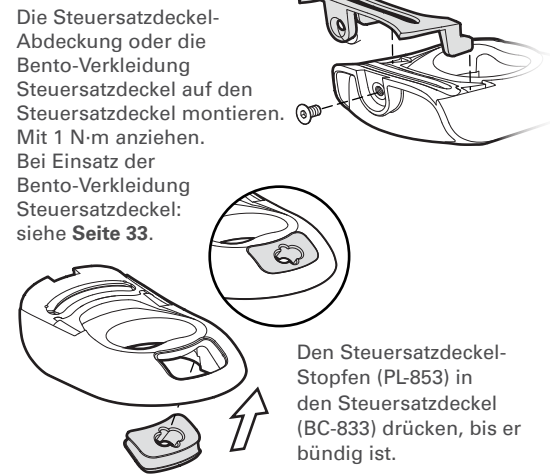


VORBEREITUNG DES RAHMENS

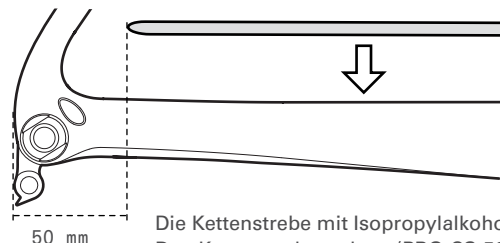


⚠️ WARNUNG

Das Fahrrad nur an einer geeigneten Sattelstütze in einen Montageständer einspannen. Wenn das Fahrrad am Oberrohr eingespannt wird, kann der Rahmen beschädigt werden und die Garantie erlöschen.



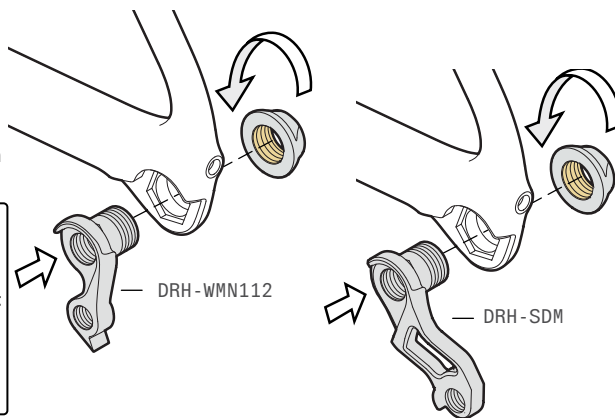
VORBEREITUNG DES RAHMENS



Die Kettenstrebe mit Isopropylalkohol reinigen. Den Kettenstrebenschutz (PRO-CS-508) montieren: Dazu die Kleberückseite entfernen und den Schutz am Rahmen befestigen. Der Abstand zwischen unterer hinterer Kante und dem hinteren Abschluss des Ausfallendes sollte etwa 50 mm betragen.

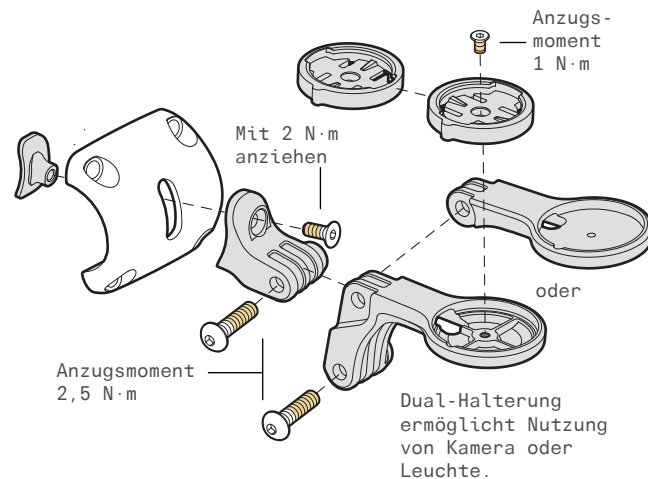
Die Schaltaugenmutter leicht fetten und entweder das Standard-Schaltauge (DRH-WMN112) oder das Direct Mount Schaltauge (DRH-SDM) fingerfest eindrehen. Das endgültige Anziehen erfolgt nach dem Einbau des Hinterrads.

⚠ WARNUNG
Das endgültige Festziehen des Schaltauges NICHT durchführen, solange das Hinterrad nicht eingebaut ist. Dies kann zu einem schlecht ausgerichteten Umwerfer und zu unsauberen Schaltvorgängen führen.



Mit dem Zubehör-Halterungsset vorn 810 (MT-LM-F-810), das Adapter für Garmin- und Wahoo-Computer enthält, ist der Radcomputer tiefer als die Vorbau-Oberkante positioniert.

● Schmierfett



Anzugsmoment 2,5 N·m

Dual-Halterung ermöglicht Nutzung von Kamera oder Leuchte.

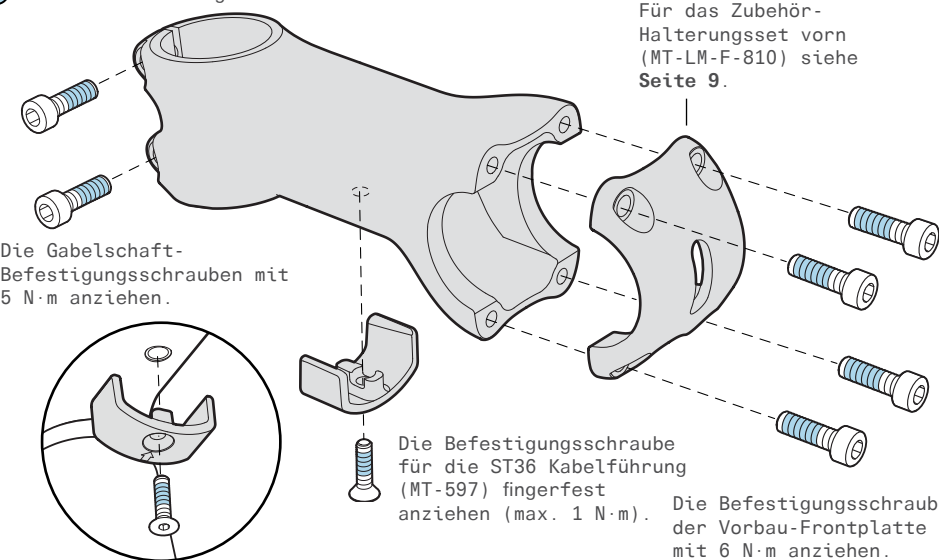
ST36 VORBAU

Cervélo ST36 Vorbau (Aluminium)

70 mm ST-A027-70*
80 mm ST-A027-80*
90 mm ST-A036-90
100 mm ST-A036-100
110 mm ST-A036-110
120 mm ST-A036-120
130 mm ST-A036-130

*Die 70-mm- und 80-mm-Ausführungen beinhalten keine ST36 Kabelführung.

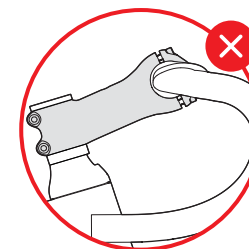
● Schraubensicherung



Die Gabelschaft-Befestigungsschrauben mit 5 N·m anziehen.

Die Befestigungsschraube für die ST36 Kabelführung (MT-597) fingerfest anziehen (max. 1 N·m).

Die Befestigungsschrauben der Vorbau-Frontplatte mit 6 N·m anziehen.

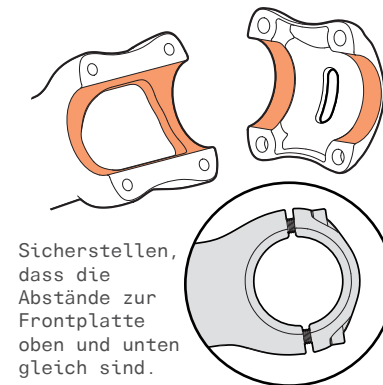


Der ST36 Vorbau kann nicht umgekehrt montiert werden (z. B. für mehr Stack).

Für das Zubehör-Halterungsset vorn (MT-LM-F-810) siehe Seite 9.

1. Bei Carbonlenkern Carbon-Montagepaste auf die Flächen auftragen, an denen der Vorbaukörper und die Vorbau-Frontplatte den Klemmbereich des Lenkers berühren (wie unten abgebildet).
2. Den Lenker mittig auf den Vorbaukörper ausrichten und befestigen, indem Sie die Frontplatte anbringen und alle Befestigungsschrauben der Frontplatte fingerfest anziehen.
3. Die Befestigungsschrauben der Frontplatte gleichmäßig abwechselnd über Kreuz anziehen, bis oben und unten die Abstände zwischen Vorbau und Frontplatte gleich sind.
4. Abschließend die Schrauben wieder abwechselnd über Kreuz mit maximal 6 N·m Drehmoment anziehen.

● Carbon-Montagepaste



Sicherstellen, dass die Abstände zur Frontplatte oben und unten gleich sind.

PROFILE DESIGN WING EVO BASISLENKER

Zunächst die zwei Zylindermuttern in den Basislenker einsetzen. Die M5 x 22 mm Befestigungsschrauben mit Scheiben unterlegen und eindrehen. Zur Verbindung mit der Gabel mit 5 N·m anziehen. Abschließend die obere Vorbau-Abdeckung anbringen.

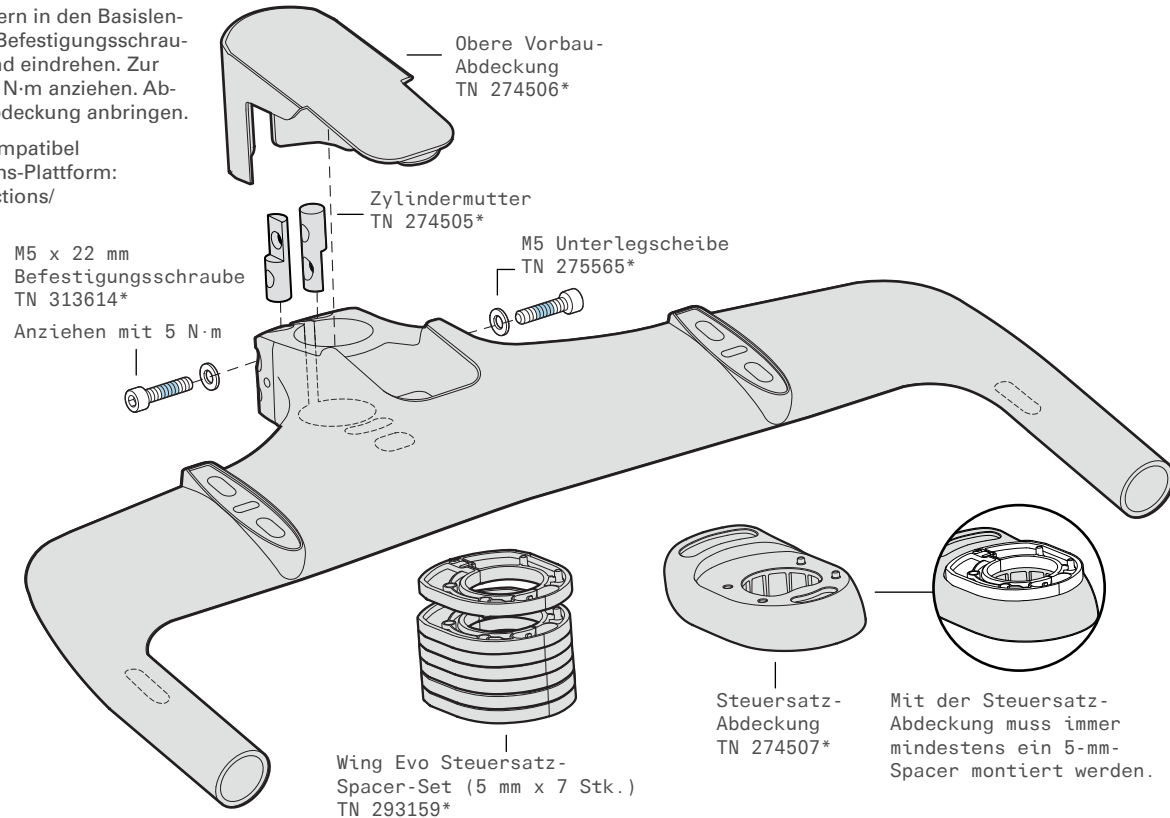
Der Wing Evo Basislenker ist kompatibel mit Profile Designs A3 Extensions-Plattform: <https://profile-design.com/collections/aerobars-extensions>

Profile Wing Evo Basislenker
38 cm (Carbon)

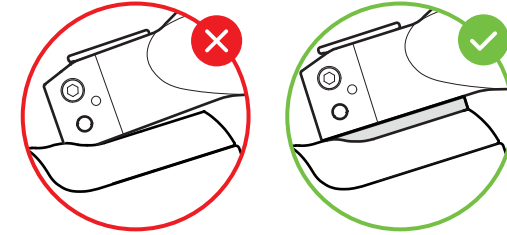
Basislenker mit Zylindermuttern und Befestigungsschrauben
TN 358449*

Basislenker einzeln
TN 358450*

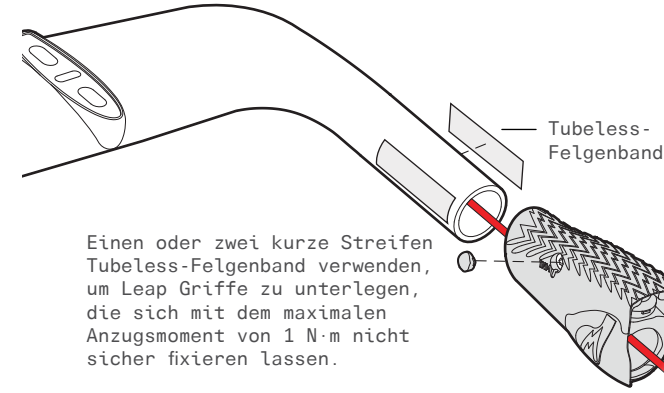
 Schraubensicherung



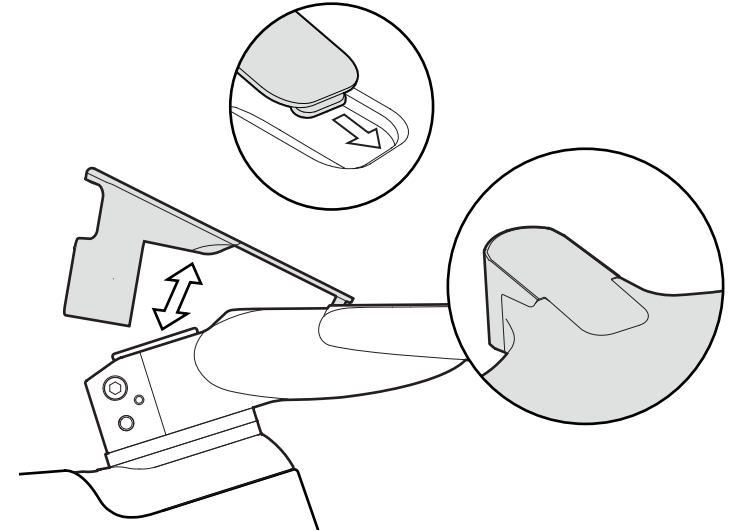
*Teile-Nr. Profile Design.
Ersatzteile sind bei
Profile Design erhältlich:
<https://profile-design.com>



⚠ WARNUNG
Mit der Steuersatz-Abdeckung muss immer mindestens ein 5-mm-Spacer montiert werden. Die Nichteinhaltung dieser Vorgabe kann zu Schäden am Rahmen führen, die nicht von der Garantie abgedeckt sind, sowie zu schweren Verletzungen und/oder zum Tod des Fahrers.



Einen oder zwei kurze Streifen Tubeless-Felgenband verwenden, um Leap Griffe zu unterlegen, die sich mit dem maximalen Anzugsmoment von 1 N·m nicht sicher fixieren lassen.



Um die obere Vorbau-Abdeckung zu montieren, diese mit der Lasche am vorderen Ende in den Basislenker einführen, dann das hintere Ende nach unten drücken, bis die Abdeckung in der korrekten Position einrastet.

Zum Entfernen die Abdeckung am hinteren Spalt spreizen und anheben.

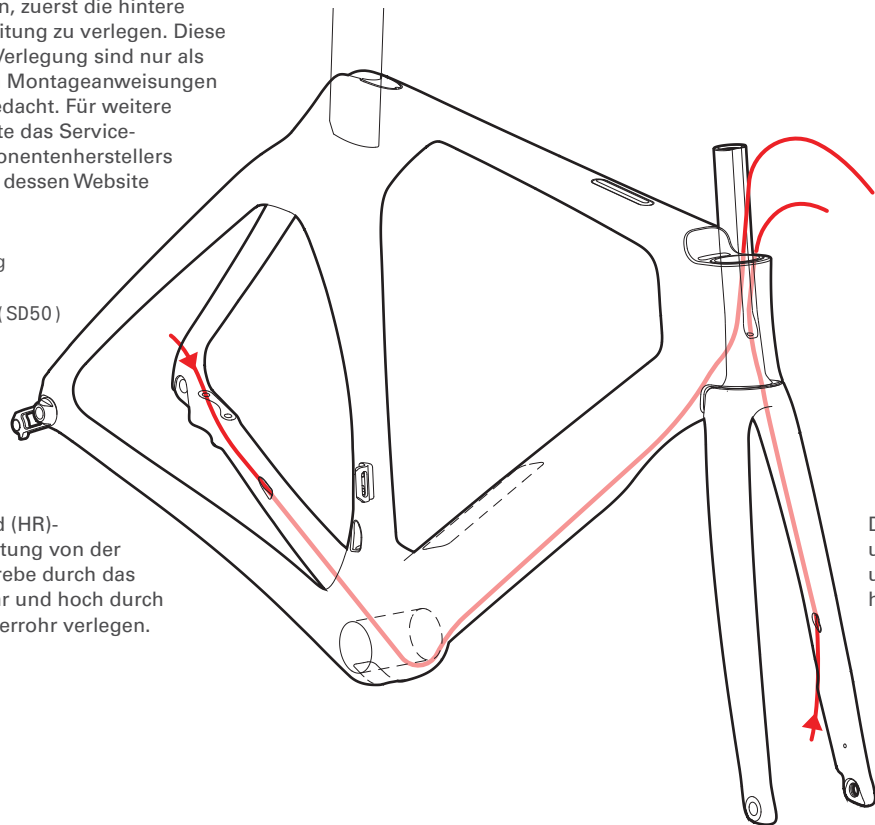
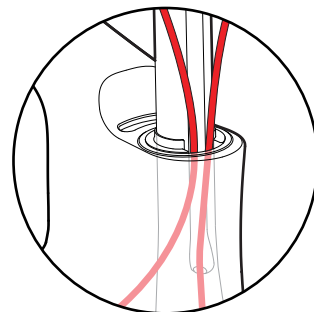
VERLEGEN DER BREMSLEITUNGEN

Es wird empfohlen, zuerst die hintere Hydraulikbremsleitung zu verlegen. Diese Abbildungen zur Verlegung sind nur als Ergänzung zu den Montageanweisungen des Herstellers gedacht. Für weitere Informationen bitte das Service-Center des Komponentenherstellers kontaktieren oder dessen Website besuchen.

● Bremsleitung

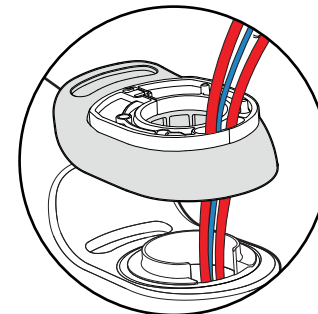
● Stromkabel (SD50)

Hinterrad (HR)-Bremsleitung von der Kettenstrebe durch das Unterrohr und hoch durch das Steuerrohr verlegen.

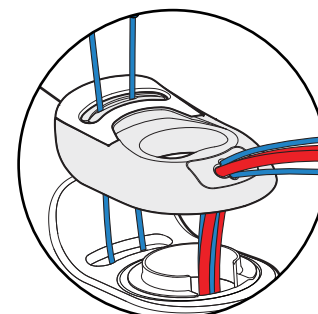


Die HR-Bremsleitung um die Antriebsseite der Gabel herum im Steuerrohr verlegen.

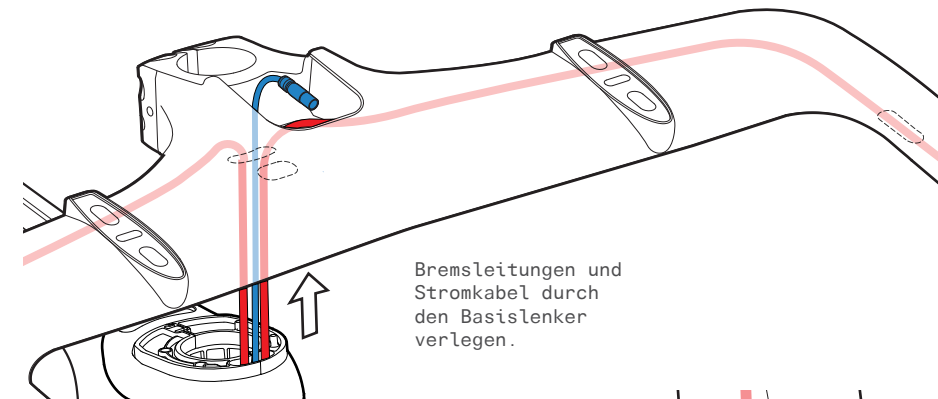
Die Vorderrad (VR)-Bremsleitung vom unteren Teil der Gabelscheide nach oben und aus der Leitungsdurchführung herausführen.



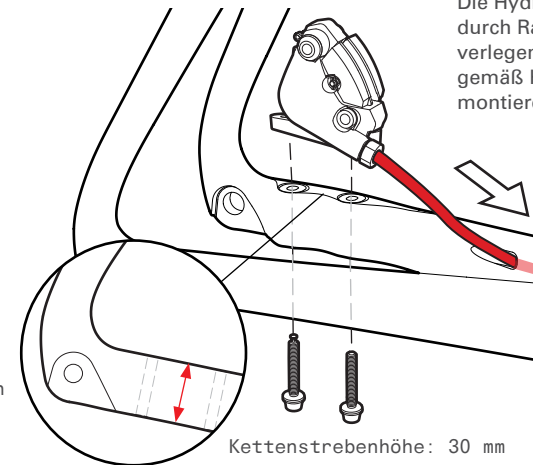
Wing Evo Basislenker Alle Bremsleitungen sowie Stromkabel oder Schaltzughüllen bei der Montage durch den Steuersatzdeckel verlegen.



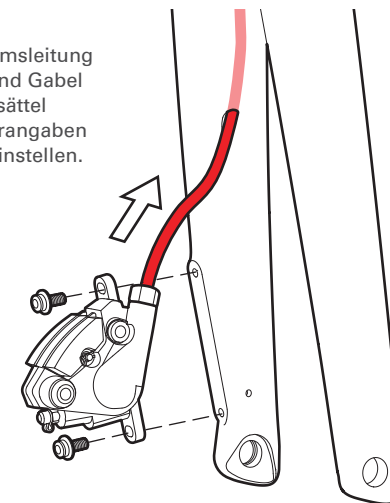
Standard-Vorbau Alle Bremsleitungen sowie Stromkabel oder Schaltzughüllen bei der Montage durch den Steuersatzdeckel verlegen.



Bremsleitungen und Stromkabel durch den Basislenker verlegen.



Die Hydraulikbremsleitung durch Rahmen und Gabel verlegen. Bremssättel gemäß Herstellerangaben montieren und einstellen.



VERLEGEN DES STROMKABELS – STANDARDVORBAU

Es wird empfohlen, die Elektrokabel und Verbindungsstücke nach der Verlegung der Bremsleitungen zu verlegen. Diese Abbildungen zur Verlegung sind nur als Ergänzung zu den Montageanweisungen des Herstellers gedacht. Für weitere Informationen bitte das Service-Center des Komponentenherstellers kontaktieren oder dessen Website besuchen.

- Bremsleitung
- Stromkabel (SD50)
- Elektrokabel (SD300)

1200 mm
EW-SD300
mit Schaltwerk

Mit TT-
Lenkerendschalter
SW-R9160 verbinden

EW-JC130-MM

700 mm
EW-SD300
mit Umwerfer

800 mm
EW-SD300
mit EW-AD305

EW-AD305
Adapter

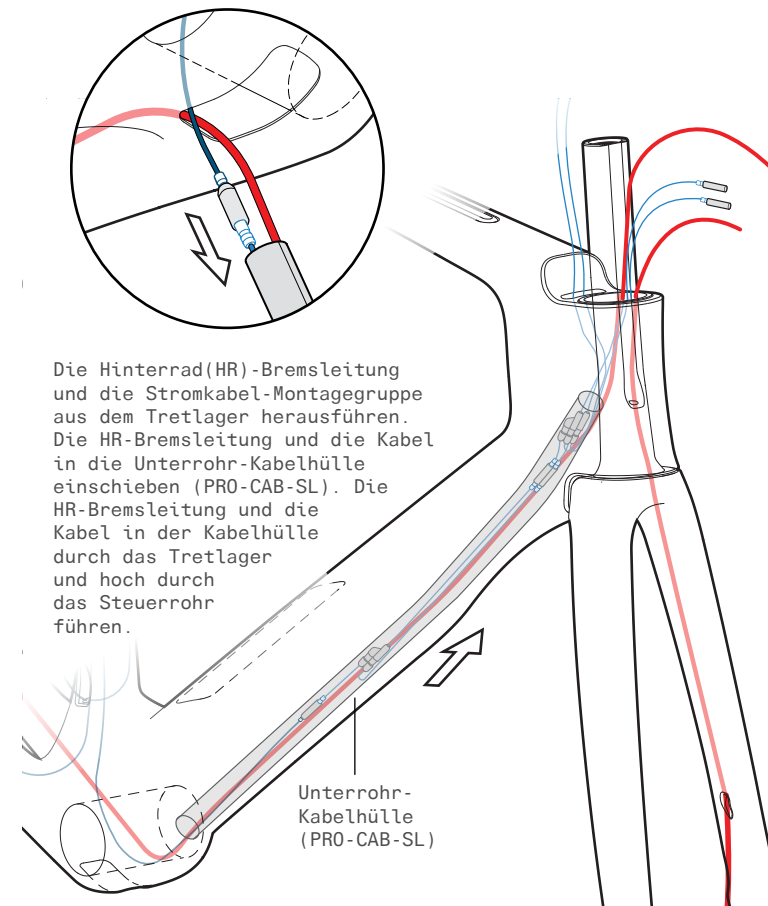
EW-JC200

EW-JC130-SM

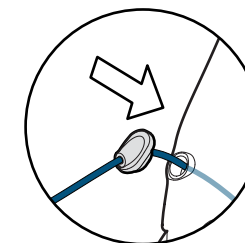
EW-JC200
(2 Stk.)
verbinden mit
SW-R9150
Sprint-
Schalter am
Basislenker

Stromkabel mit
Extensions

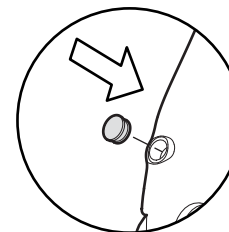
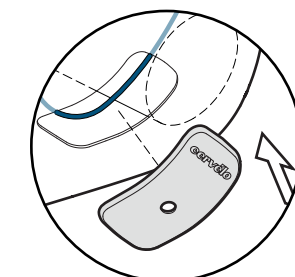
Stromkabel
mit Basislenker



Für kabelgebundene elektronische Schaltgruppen die Shimano EW-SD300 Durchführungsstülle für 6-mm-Bohrung verwenden (Vertrieb durch Shimano).



Für Funk-Schaltgruppen den Blindstopfen (GR-576) einsetzen.

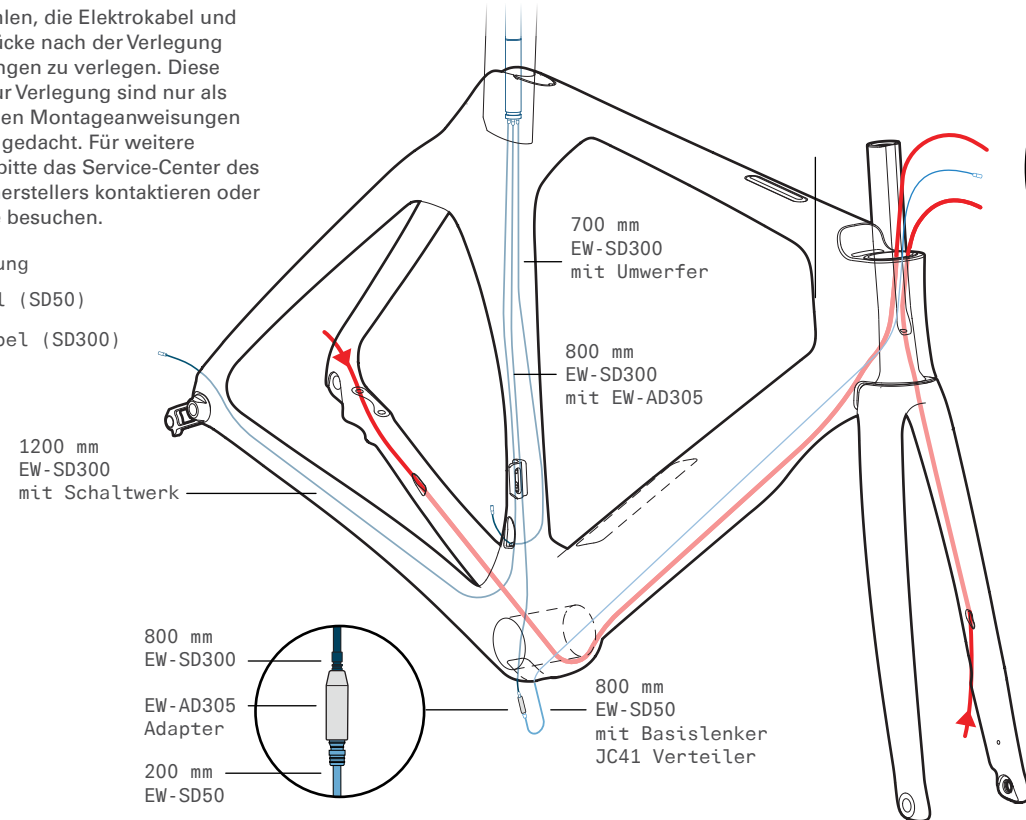
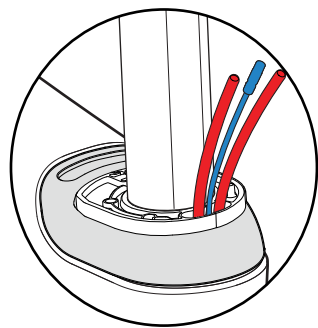
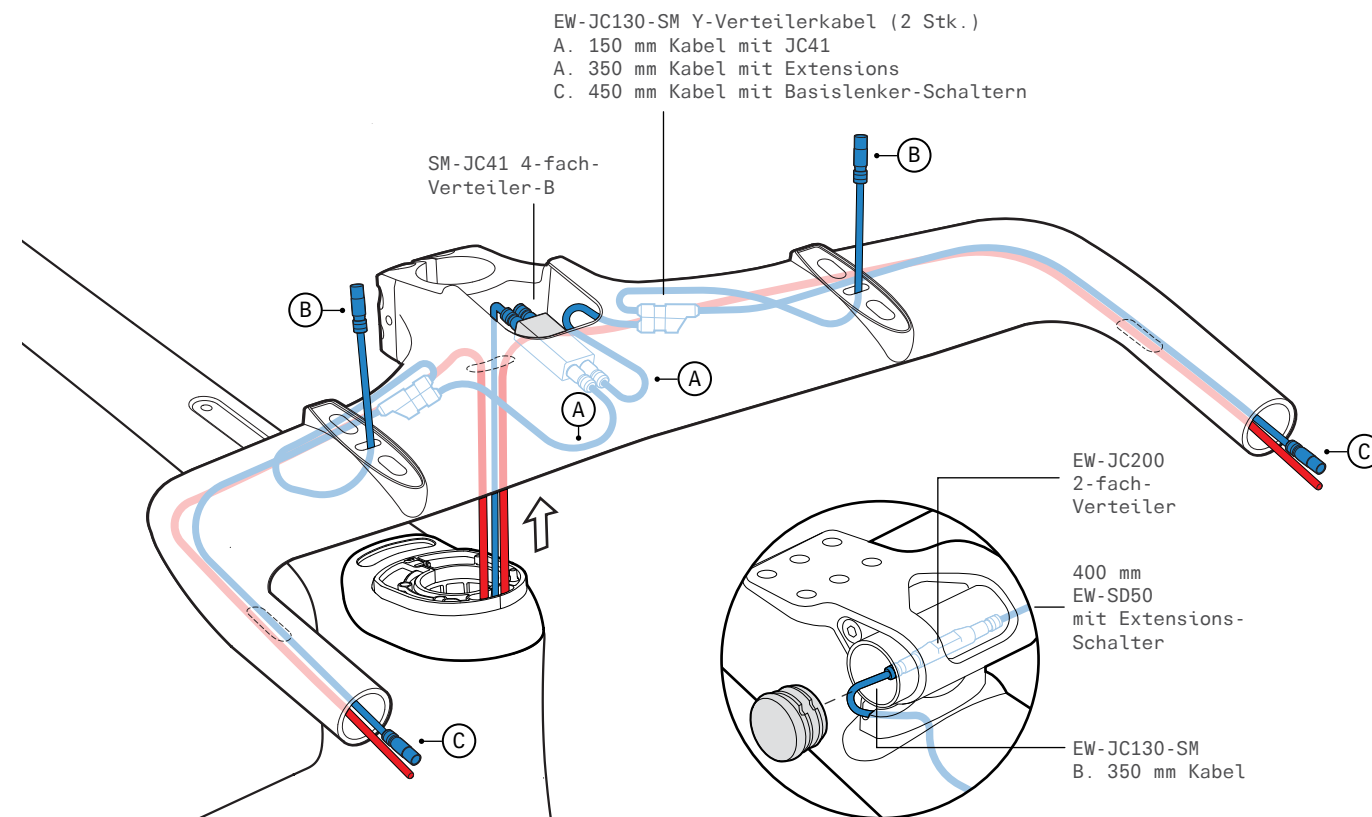


Die Kabeldurchführung am Tretlager mittels Tretlager-Blindplatte (GR-BB-140) abdecken.

VERLEGEN DER STROMKABEL - WING EVO BASISLENKER

Es wird empfohlen, die Elektrokabel und Verbindungsstücke nach der Verlegung der Bremsleitungen zu verlegen. Diese Abbildungen zur Verlegung sind nur als Ergänzung zu den Montageanweisungen des Herstellers gedacht. Für weitere Informationen bitte das Service-Center des Komponentenherstellers kontaktieren oder dessen Website besuchen.

- Bremsleitung
- Stromkabel (SD50)
- Elektrokabel (SD300)



VERLEGEN VON SCHALTZUGHÜLLEN

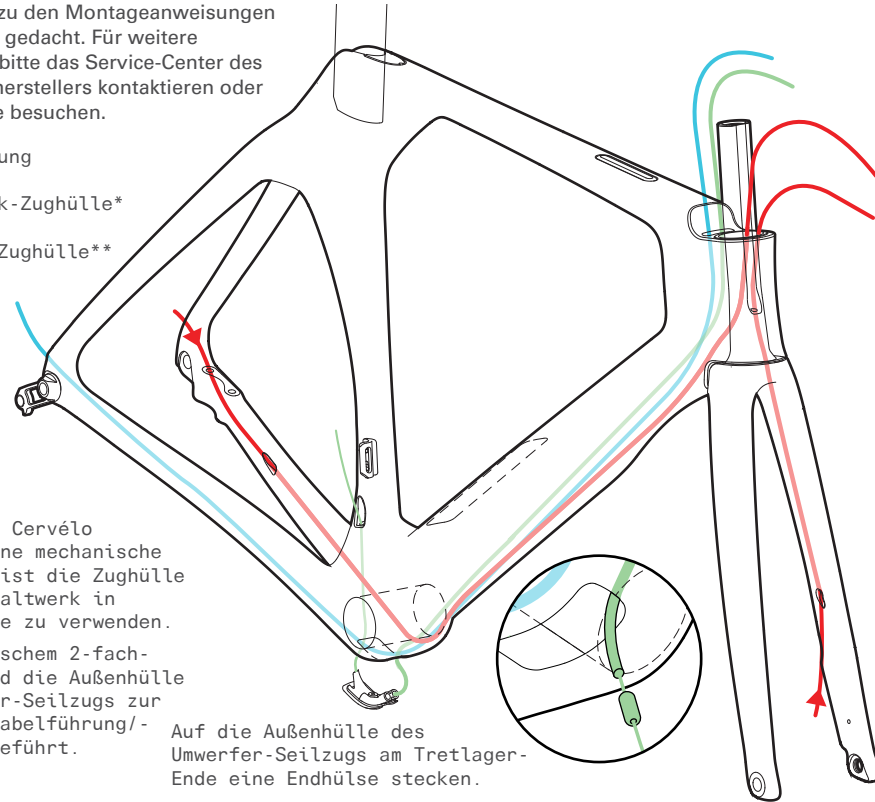
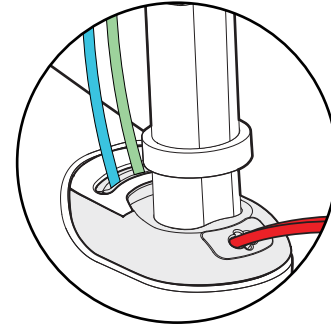
Diese Abbildungen zur Verlegung sind nur als Ergänzung zu den Montageanweisungen des Herstellers gedacht. Für weitere Informationen bitte das Service-Center des Komponentenherstellers kontaktieren oder dessen Website besuchen.

- Bremsleitung
- Schaltwerk-Zughülle*
- Umwerfer-Zughülle**

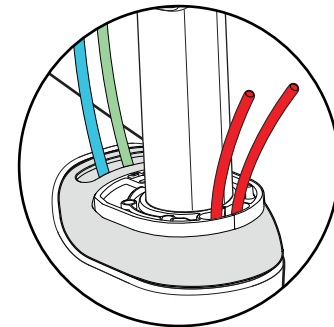
* Besitzt das Cervélo P-Series eine mechanische Schaltung, ist die Zughülle für das Schaltwerk in voller Länge zu verwenden.

** Bei mechanischem 2-fach-Antrieb wird die Außenhülle des Umwerfer-Seilzugs zur Tretlager-Kabelführung/-abdeckung geführt.

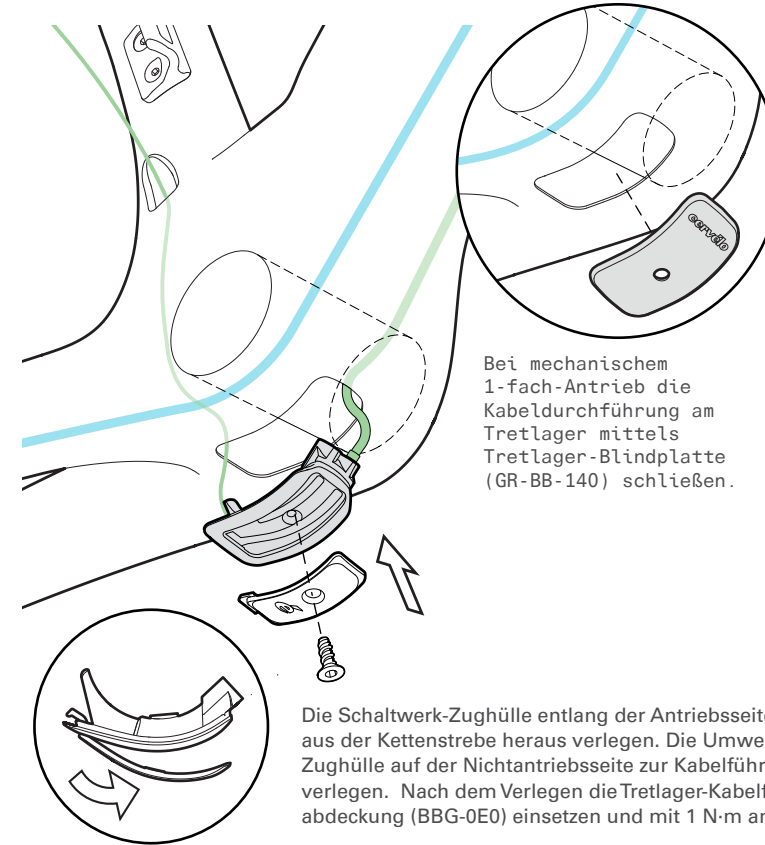
Auf die Außenhülle des Umwerfer-Seilzugs am Tretlager-Ende eine Endhülse stecken.



BC-833 Die Schaltzughüllen hinten aus dem Steuersatzdeckel herausführen, die Bremsleitungen vorn.

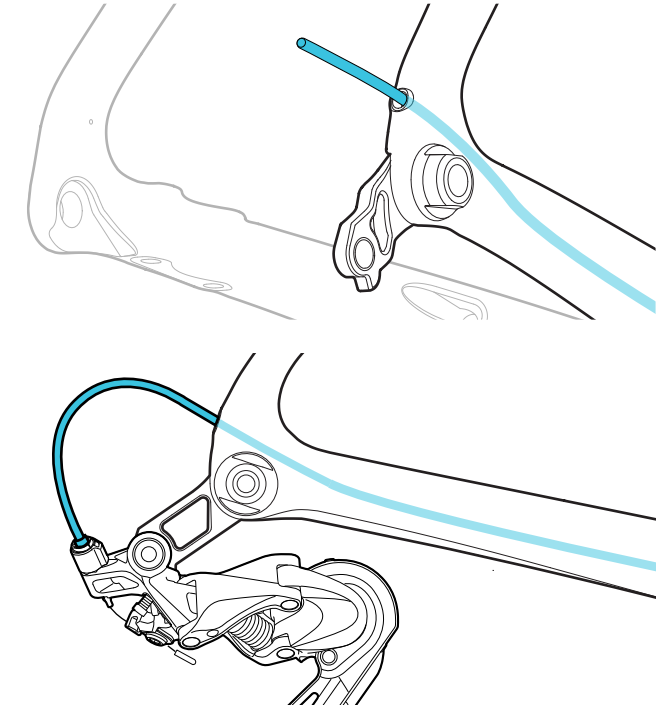


TN 274507 Die Schaltzughüllen hinten aus dem Steuersatzdeckel herausführen, die Bremsleitungen vorn.



Bei mechanischem 1-fach-Antrieb die Kabeldurchführung am Tretlager mittels Tretlager-Blindplatte (GR-BB-140) schließen.

Die Schaltwerk-Zughülle entlang der Antriebsseite und aus der Kettenstrebe heraus verlegen. Die Umwerfer-Zughülle auf der Nichtantriebsseite zur Kabelführung verlegen. Nach dem Verlegen die Tretlager-Kabelführung/-abdeckung (BBG-0E0) einsetzen und mit 1 N·m anziehen.



Das Schaltwerk gemäß Herstelleranweisungen an das Schaltauge montieren, die Zughülle passend ablängen und den Seilzug einziehen.

VORBEREITUNG UND MONTAGE DER GABEL – STANDARDVORBAU

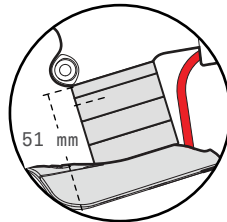
1. Die Lagertaschen fetten und das obere sowie das untere Steuersatzlager in den Rahmen einbauen.
2. Die mit dem Rahmen mitgelieferte Gabel mit dem kompletten Steuersatz, benötigten Spacern und dem Vorbau in das Steuerrohr einsetzen.
3. So wenig Druck wie nötig aufbringen, dabei dennoch sicherzustellen, dass die Baugruppe richtig und komplett eingesetzt ist. Das Gabelschaftrohr an der Oberkante des Vorbaus markieren.
4. Die Gabel herausziehen und das Gabelschaftrohr 4 mm unterhalb der ersten Markierung deutlich markieren. Sicherstellen, dass dieses Maß korrekt ist, weil dies die Schnittlinie für das Gabelschaftrohr festlegt.
5. Zum Kürzen des Gabelschafts ausschließlich geeignete Werkzeuge zum Sägen von Carbon und eine Schneidführung verwenden.
6. Den D-förmigen Kompressionsstopfen einführen, aber nur so fest anziehen, dass er in Position bleibt. Erst mit vollem Anzugsmoment anziehen, nachdem der Vorbau montiert wurde.
7. Das untere Steuersatzlager über den Gabelschaft platzieren und von der Unterseite des Steuerrohrs aus in den Rahmen einführen.
8. Über dem Gabelschaft in folgender Reihenfolge montieren: Oberes Steuersatzlager, Spaltring, Steuersatzdeckel, Spacer und Vorbau. Nicht den Spanndeckel montieren.

9. Den Kompressionsstopfen mit 8 N·m mittels Drehmomentschlüssel anziehen.
10. Den Spanndeckel und die Vorspannschraube in den Vorbau montieren. Die Vorspannschraube nur so fest anziehen, dass der Steuersatz kein Spiel mehr hat, und sicherstellen, dass die Lager frei rotieren können (normalerweise 1–2 N·m).
11. Die Befestigungsschrauben zur Verbindung von Vorbau und Gabel mit maximal 5 N·m anziehen.

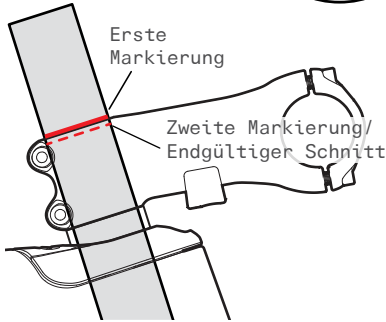
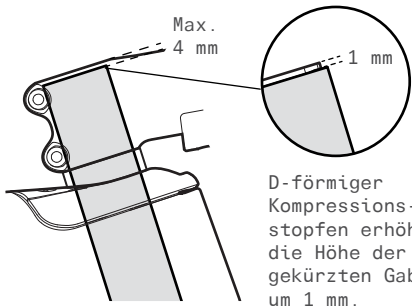
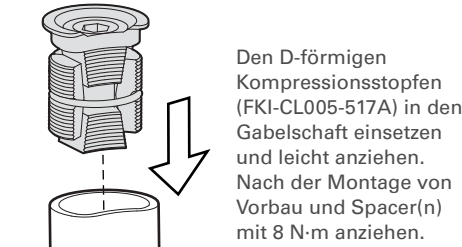
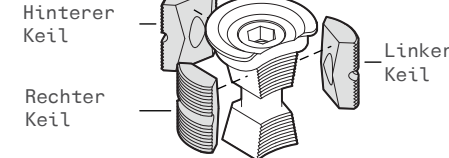
⚠ WARNUNG
Schützen Sie sich mit geeigneter Ausrüstung vor dem Staub, der beim Schneiden von Carbon-Composite-Materialien entsteht.

⚠ WARNUNG
Ein unsachgemäßes Kürzen des Gabelschafts kann zu einem Schaden führen, der schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben kann.

⚠ WARNUNG
51 mm Gesamthöhe einschließlich Steuersatzdeckel dürfen NICHT überschritten werden.

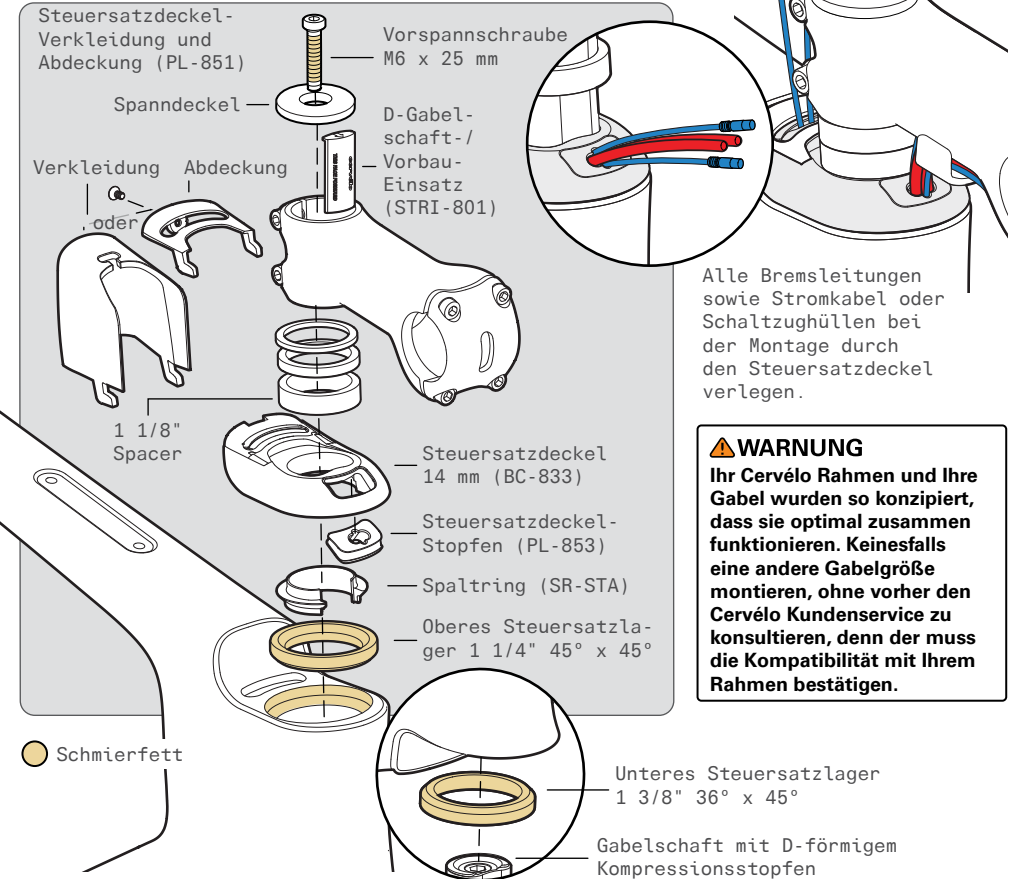


⚠ VORSICHT
Die gesamte Spacerhöhe über dem Vorbau darf 5 mm NICHT überschreiten!



⚠ VORSICHT
Die Bestandteile des Kompressionsstopfens sind für die rechte und linke Fahrradseite unterschiedlich. Ein falscher Zusammenbau der Teile kann zu einem Verlust der Vorspannung im System führen. Für eine korrekte Montage die Abbildungen beachten.

⚠ WARNUNG
Den Kompressionsstopfen nicht fester als mit den vorgegebenen maximal 8 N·m anziehen. Wenn der Kompressionsstopfen mehr als 8 N·m Anzugsmoment erfordert, bitte den Cervélo Kundenservice kontaktieren.



VORBEREITUNG UND MONTAGE DER GABEL – WING EVO BASISLENKER

1. Die Lagertaschen fetten und das obere sowie das untere Steuersatzlager in den Rahmen einbauen.
2. Die mit dem Rahmen mitgelieferte Gabel mit dem kompletten Steuersatz, den benötigten Spacern und dem Basislenker in das Steuerrohr einsetzen.
3. So wenig Druck wie nötig aufbringen, dabei dennoch sicherzustellen, dass die Baugruppe richtig und komplett eingesetzt ist. Das Gabelschaftrohr an der Oberkante des Basislenkers markieren.
4. Die Gabel herausziehen und das Gabelschaftrohr 4 mm unterhalb der ersten Markierung deutlich markieren. Sicherstellen, dass dieses Maß korrekt ist, weil dies die Schnittlinie für das Gabelschaftrohr festlegt.
5. Zum Kürzen des Gabelschafts ausschließlich geeignete Werkzeuge zum Sägen von Carbon und eine Schneidführung verwenden.
6. Den D-förmigen Kompressionsstopfen einführen, aber nur so fest anziehen, dass er in Position bleibt. Erst mit vollem Anzugsmoment anziehen, nachdem der Vorbau montiert wurde.
7. Das untere Steuersatzlager über den Gabelschaft platzieren und von der Unterseite des Steuerrohrs aus in den Rahmen einführen.
8. Über dem Gabelschaft in folgender Reihenfolge montieren: Oberes Steuersatzlager, Spaltring, Steuersatzdeckel, Spacer (mindestens ein

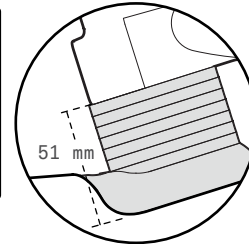
5-mm-Spacer ist immer erforderlich) und Basislenker. Nicht den Spanndeckel montieren.

9. Den Kompressionsstopfen mit 8 N·m mittels Drehmomentschlüssel anziehen.
10. Den Spanndeckel und die Vorspannschraube in den Gabelschaft einsetzen. Die Vorspannschraube nur so fest anziehen, dass der Steuersatz kein Spiel mehr hat, und sicherstellen, dass die Lager frei rotieren können (normalerweise 1–2 N·m).
11. Die Befestigungsschrauben zur Verbindung von Vorbau und Gabel mit maximal 5 N·m anziehen.
12. Zum Abschluss die obere Vorbau-Abdeckung einsetzen und einrasten lassen.

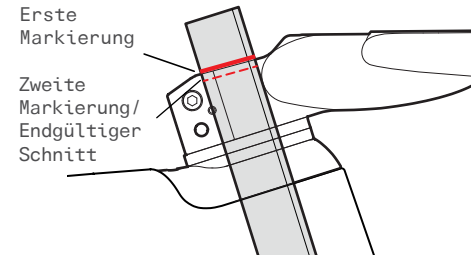
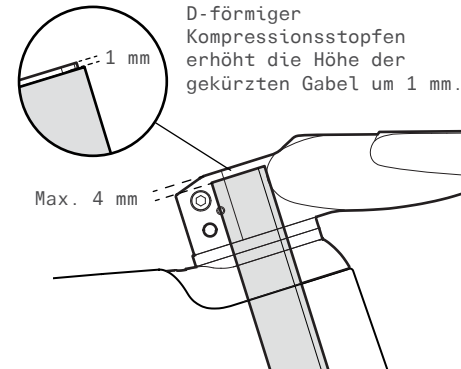
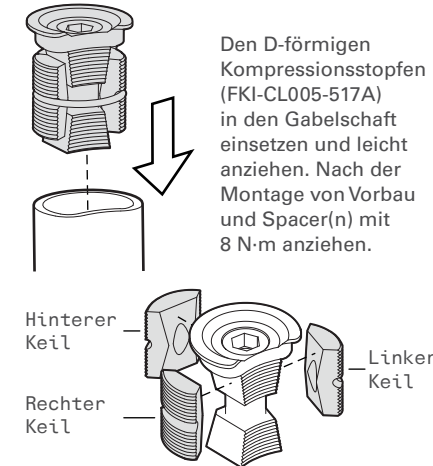
⚠️ WARNUNG
Schützen Sie sich mit geeigneter Ausrüstung vor dem Staub, der beim Schneiden von Carbon-Composite-Materialien entsteht.

⚠️ WARNUNG
Ein unsachgemäßes Kürzen des Gabelschafts kann zu einem Schaden führen, der schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben kann.

⚠️ WARNUNG
51 mm Gesamthöhe einschließlich Steuersatzdeckel dürfen NICHT überschritten werden.

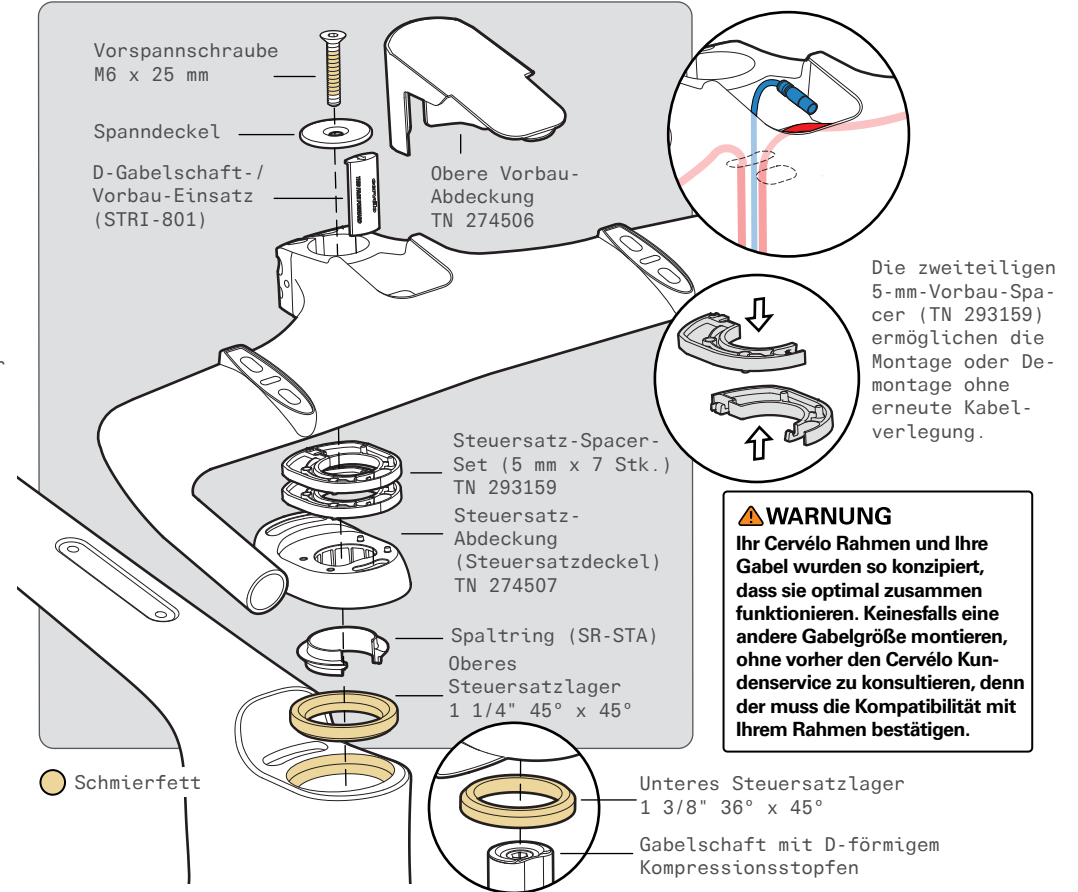


⚠️ VORSICHT
Die gesamte Spacerhöhe über dem Basislenker darf keinesfalls 5 mm überschreiten!



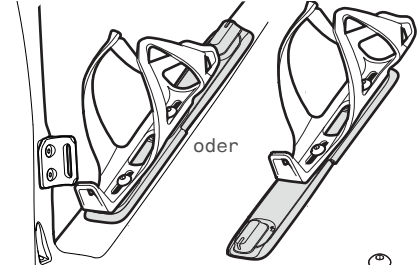
⚠️ VORSICHT
Die Bestandteile des Kompressionsstopfens sind für die rechte und linke Fahrradseite unterschiedlich. Ein falscher Zusammenbau der Teile kann zu einem Verlust der Vorspannung im System führen. Für eine korrekte Montage die Abbildungen beachten.

⚠️ WARNUNG
Den Kompressionsstopfen nicht fester als mit den vorgegebenen maximal 8 N·m anziehen. Wenn der Kompressionsstopfen mehr als 8 N·m Anzugsmoment erfordert, bitte den Cervélo Kundenservice kontaktieren.

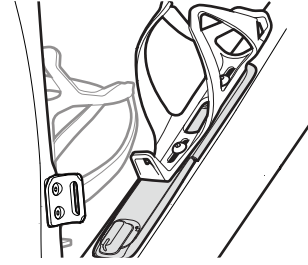


SB05A RAHMENINTEGRIERTE STAUFACHKLAPPE

1. Einzelner Flaschenhalter: Die Staufachklappe kann entweder für eine niedrige oder eine hohe Position des Flaschenhalters ausgerichtet werden.



2. Zwei Flaschenhalter: Die Staufachklappe muss auf eine hohe Position des Flaschenhalters ausgerichtet werden.



Die gewünschte Ausrichtung der Staufachklappe auswählen und den Flaschenhalter mithilfe von zwei leicht gefetteten M5 x 16 mm Befestigungsschrauben und gegebenenfalls mit den 2,5-mm-Distanzplatten befestigen; maximal zwei Distanzplatten. Mit 2-3 N·m anziehen.



2,5-mm-Distanzplatten für Staufachklappen-Flaschenhalter SK-SB05-DR

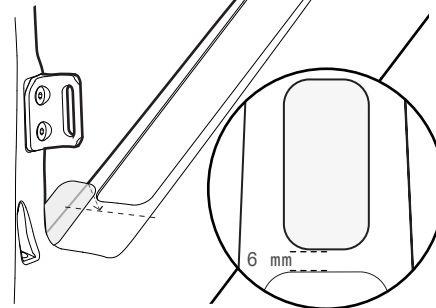
Schmierfett

Um zu verhindern, dass der Flaschenhalter bei der Montage oder Demontage der Staufachklappe mit dem Rahmen kollidiert, können bis zu zwei SB05A Distanzplatten zwischen Flaschenhalter und Staufachklappe montiert werden.

⚠ VORSICHT

Nicht alle Flaschenhalter sind mit der SB05A Staufachklappe kompatibel. Wenn der gewählte Flaschenhalter, der mit bis zu zwei SB05A 2,5-mm-Distanzplatten montiert wurde, beim Ausbau der Staufachklappe das Unterrohr berührt, ist dieser Flaschenhalter vermutlich nicht kompatibel mit der Staufachklappe. Durch die Verwendung eines inkompatiblen Flaschenhalters können der Flaschenhalter, der Rahmen (einschließlich der Lackierung) oder die Staufachklappe beschädigt werden, und die Staufachklappe kann eventuell nicht mehr aus dem Rahmen herausgenommen werden.

Vor der Montage der Staufachklappe den Rahmen um das Staufach mit Isopropylalkohol reinigen. Die Rahmenschutz-Klebefolie 6 mm oberhalb der Oberkante und 6 mm unterhalb der Unterkante des Staufachs aufkleben.



Einbau

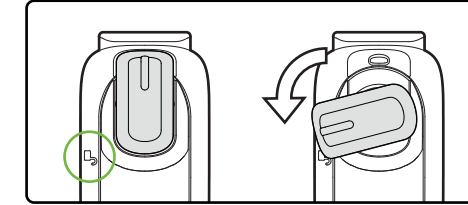
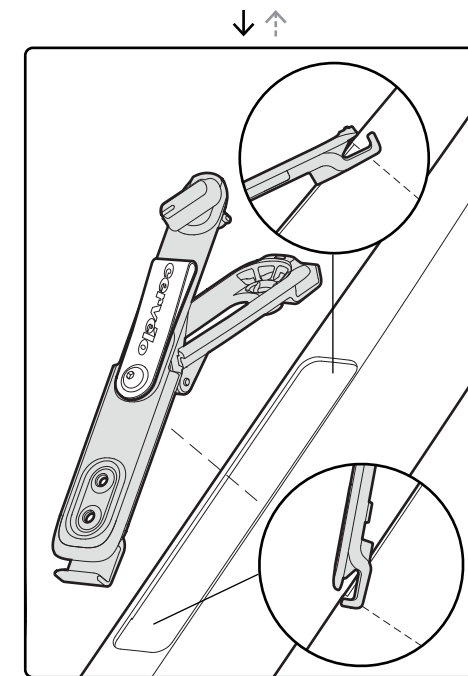
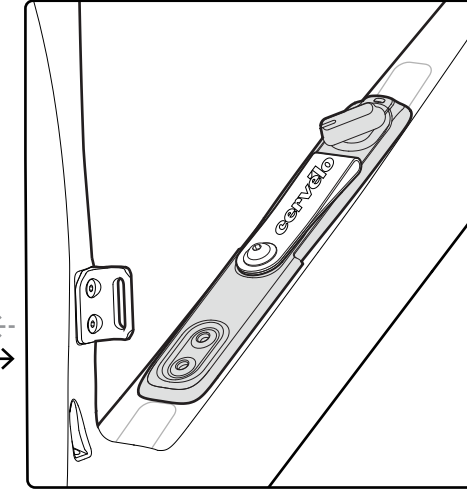
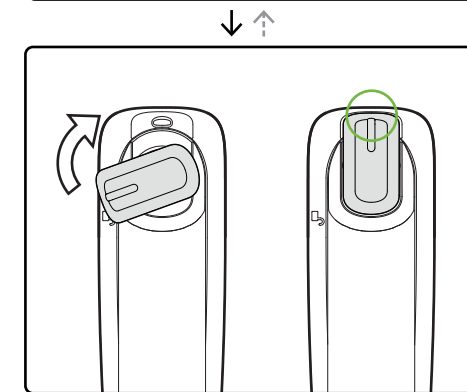
- Den Riegel in Richtung Entriegelungssymbol drehen und die Staufachklappe aufklappen.
- Das obere hakenförmige Ende der Staufachklappe in das Staufach des Unterrohrs einführen und hochschieben.
- Das untere hakenförmige Ende in das Unterrohr-Staufach einführen und die Staufachklappe nach unten drücken, bis sie einrastet.
- Abschließend den Riegel zum Verschließen wieder nach oben zurückdrehen.

Ausbau

- Den Riegel in Richtung Entriegelungssymbol drehen.
- Wenn auf die Staufachklappe kein Flaschenhalter montiert ist, die Staufachklappe mittels Zuglasche vom Rahmen hochziehen und herausnehmen.
- Wenn ein Flaschenhalter montiert ist, kann der Flaschenhalter anstelle der Zuglasche genutzt werden, um die Staufachklappe herauszunehmen.

⚠ VORSICHT

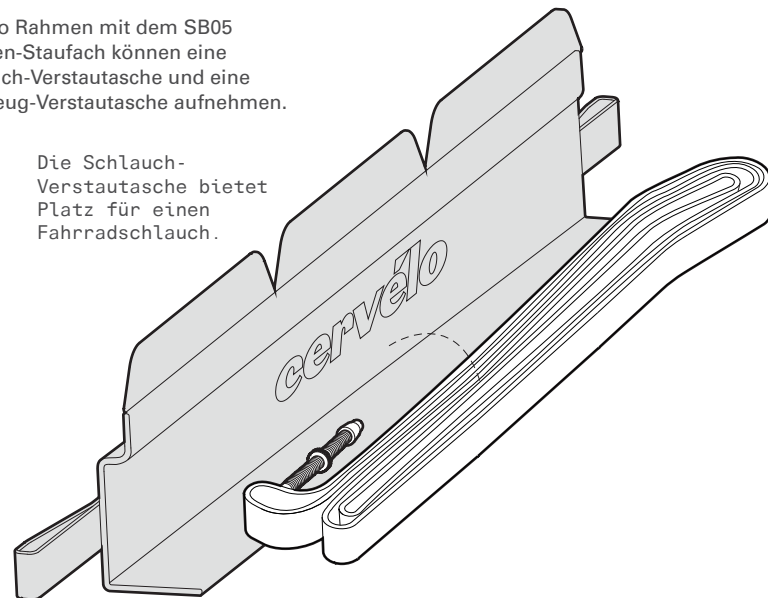
NICHT versuchen, die Staufachklappe herauszunehmen, ohne die enthaltene Zuglasche oder einen Flaschenhalter zu verwenden! Die Kanten der Staufachklappe können scharf sein und zu Verletzungen führen, wenn versucht wird die Klappe aus dem Rahmen zu hebeln.



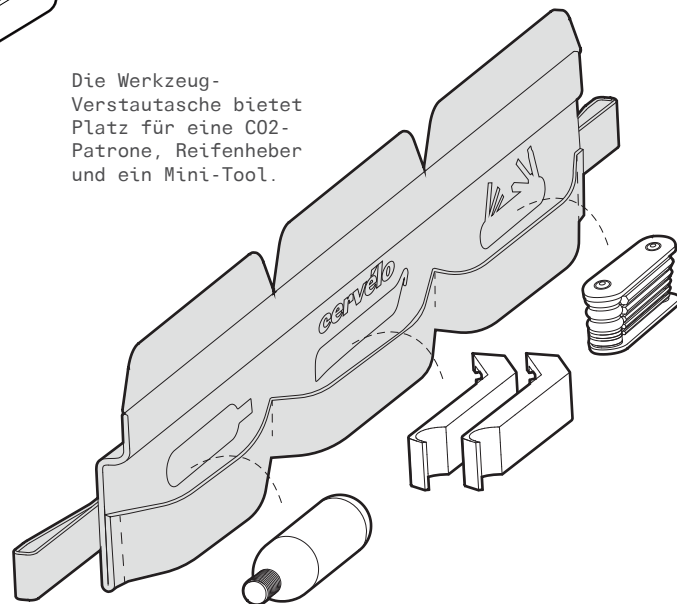
SB05 RAHMENINTEGRIERTE VERSTAUTASCHEN

Cervélo Rahmen mit dem SB05 Rahmen-Staufach können eine Schlauch-Verstautasche und eine Werkzeug-Verstautasche aufnehmen.

Die Schlauch-Verstautasche bietet Platz für einen Fahrradschlauch.



Die Werkzeug-Verstautasche bietet Platz für eine CO2-Patrone, Reifenheber und ein Mini-Tool.

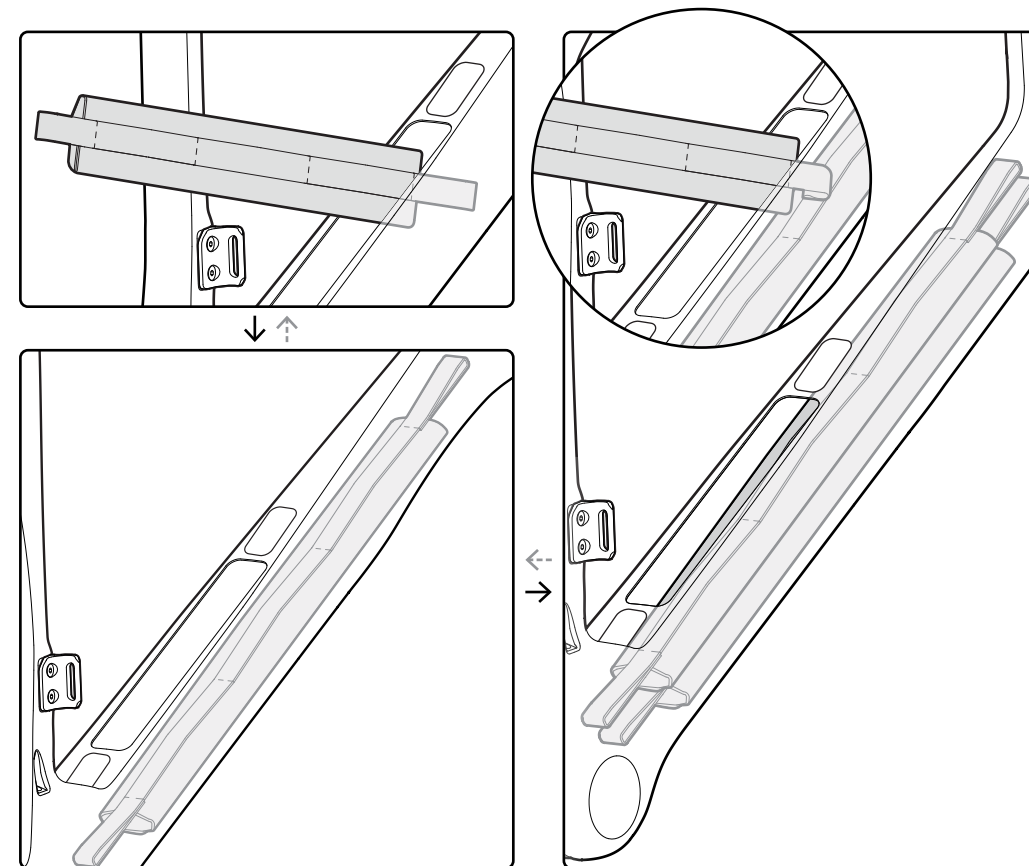


Einbau

1. Staufachklappe herausnehmen. Die erste Verstautasche in das Staufach einführen.
2. Die erste Verstautasche so positionieren, dass sie flach im Unterrohr mit der Zuglaschenseite nach oben liegt.
3. Zur Installation genauso mit der zweiten Verstautasche verfahren. Die Staufachklappe wieder einsetzen.

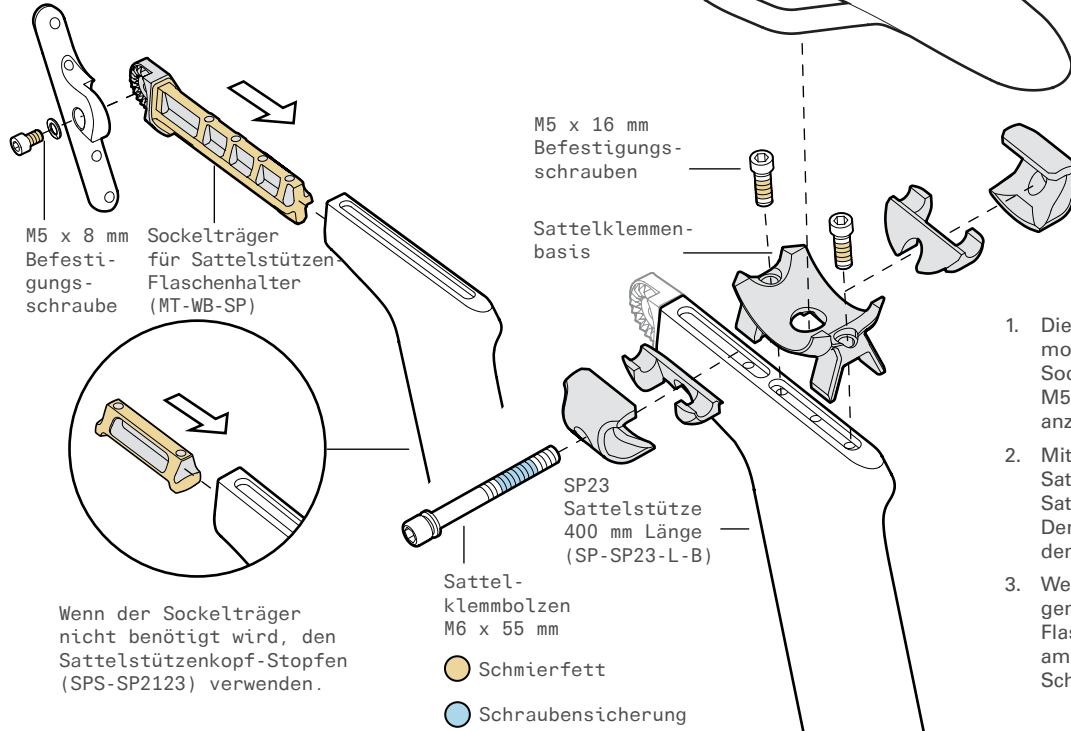
Ausbau

1. Staufachklappe herausnehmen. Die erste Verstautasche an ihrer Zuglasche aus dem Staufach herausziehen.
2. Zur Entfernung genauso mit der zweiten Verstautasche verfahren. Die Staufachklappe wieder einsetzen.

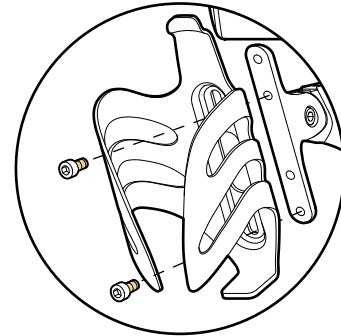


MONTAGE DER SP23 SATTELSTÜTZE

Den leicht gefetteten Sockelträger für den Sattelstützen-Flaschenhalter in die Sattelstütze schieben.



Wenn der Sockelträger nicht benötigt wird, den Sattelstützenkopf-Stopfen (SPS-SP2123) verwenden.



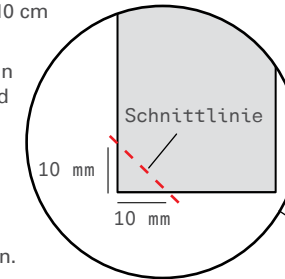
Den Flaschenhalter mit leicht gefetteten M5 x 8 mm Befestigungsschrauben befestigen. Mit 2-3 N·m anziehen.

1. Die Sattelklemmenbasis auf die Sattelstütze montieren und mit dem Sattelstützen-Sockelträger darunter mittels leicht gefetteter M5 x 16 mm Schrauben verbinden. Mit 6-7 N·m anziehen.
2. Mit dem M6 x 55 Sattelklemmbolzen die Sattelklemmbauteile verbinden, um das Sattelgestell an die Sattelstütze zu montieren. Den gewünschten Sattelwinkel festlegen und den Sattelklemmbolzen mit 12 N·m anziehen.
3. Wenn der Sattelstützen-Flaschenhalter genutzt wird, den gewünschten Winkel des Flaschenhalter-Sockels festlegen und diesen am Sattelstützen-Sockelträger mit M5 x 8 mm Schrauben befestigen. Mit 4 N·m anziehen.

ANWEISUNGEN ZUM KÜRZEN DER SATTELSTÜTZE

Hinweis: Es ist zwingend erforderlich, dass alle Cervélo Aero-Sattelstützen mit einer Abschrägung von 45 Grad an der hinteren Kante der Stütze gekürzt werden. Wenn nach der Montage eine Kürzung erforderlich ist, wird folgendes Vorgehen empfohlen:

1. Die Sattelstütze muss mindestens 70 mm tief eingesteckt werden. Stets sorgfältig messen und mit einem hellfarbigen Fettstift die Schnittlinie an der Sattelstütze markieren.
2. Die Sattelstütze so in die ParkTool SG-7.2 Sägeführung (oder gleichwertiges Produkt) legen, dass die Schnittlinie eindeutig durch die Blattführung im Werkzeug erkennbar ist.
3. Mit einem speziell zum Schneiden von Carbon geeigneten Sägeblatt (oder einem feinen Sägeblatt mit mehr als 32 Zähnen pro Zoll) die Sattelstütze kürzen (gemäß Anweisungen von Park Tool).
4. Mit feinkörnigem Sandpapier die Schnittkante vorsichtig abschleifen und alle Späne und Fasern entfernen. Die Klemme ca. 10 cm von der Schnittkante entfernt umsetzen.
5. Mit einem Fettstift einen Punkt in 10 mm Entfernung von der Schnittkante an der Hinterkante der Sattelstütze und einen weiteren Punkt 10 mm von der Rückseite, an der Unterkante markieren. Danach beide Punkte mit einer Linie verbinden, sodass eine 45-Grad-Linie entsteht.
6. Das Sägeblatt auf den Markierungspunkt setzen und vorsichtig mit dem Schnitt beginnen, um eine 45-Grad-Schräge in die Hinterkante der Sattelstütze zu schneiden.
7. Die Schnittkante vorsichtig abschleifen und nach dem Auftragen der Carbon-Montagepaste wieder in den Rahmen einsetzen.

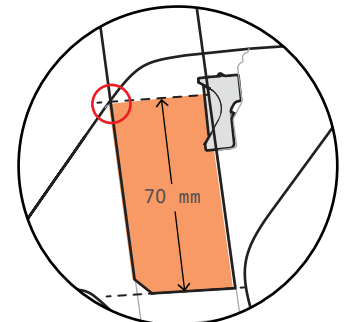


⚠️ WARNUNG

Wenn eine Kürzung erforderlich ist, muss die endgültige Länge so bemessen sein, dass die Sattelstütze mindestens 70 mm tief im Rahmen steckt. Die Nichteinhaltung dieser Vorgabe kann zu Schäden am Rahmen führen, die nicht von der Garantie abgedeckt sind, sowie zu schweren Verletzungen und/oder zum Tod des Fahrers.

⚠️ WARNUNG

Schützen Sie sich mit geeigneter Ausrüstung vor dem Staub, der beim Schneiden von Carbon entsteht. Tragen Sie eine Schutzmaske oder eine andere geeignete persönliche Schutzausrüstung, um das Einatmen von Staub zu vermeiden.



Die Mindest-Einstecktiefe von 70 mm muss am hinteren Kontaktpunkt von Rahmen und Sattelstütze gemessen werden.

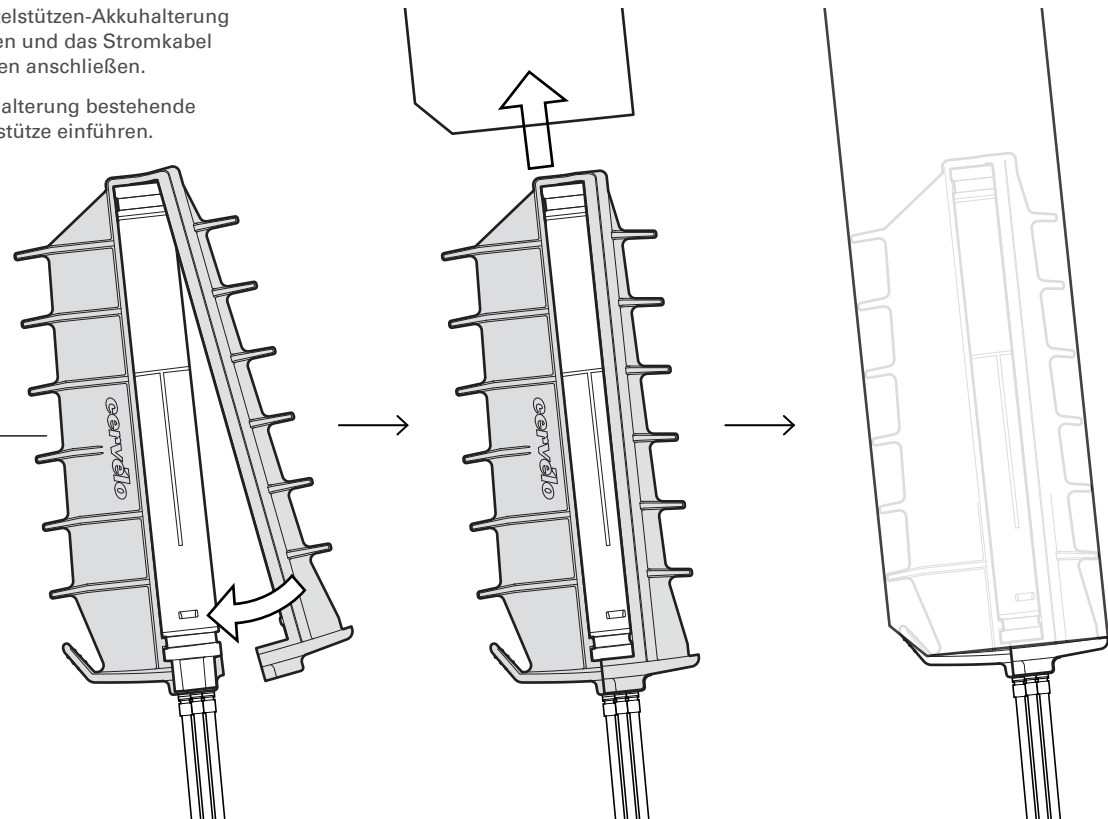
● Carbon-Montagepaste

EINBAU DES DI2 AKKUS

Den Di2 Akku in die Sattelstützen-Akkuhalterung (MT-BINT-SP) einschieben und das Stromkabel gemäß Herstellerangaben anschließen.

Die aus Akku und Akkuhalterung bestehende Baugruppe in die Sattelstütze einführen.

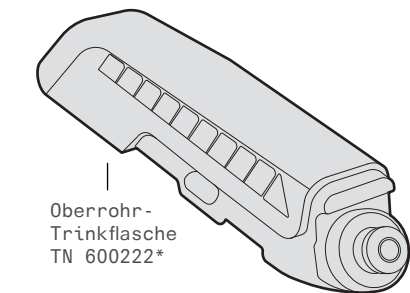
P-Series
Sattelstützen-
Akkuhalterung
(MT-BINT-SP)



PROFILE DESIGN OBERROHR-TRINKFLASCHE

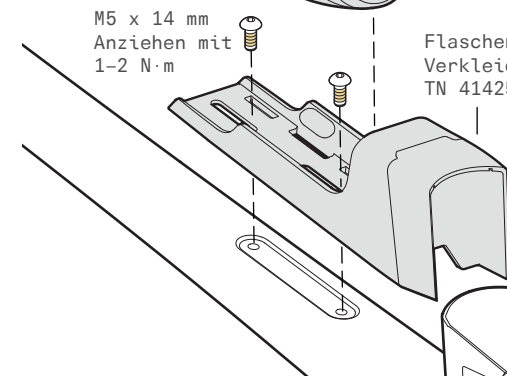
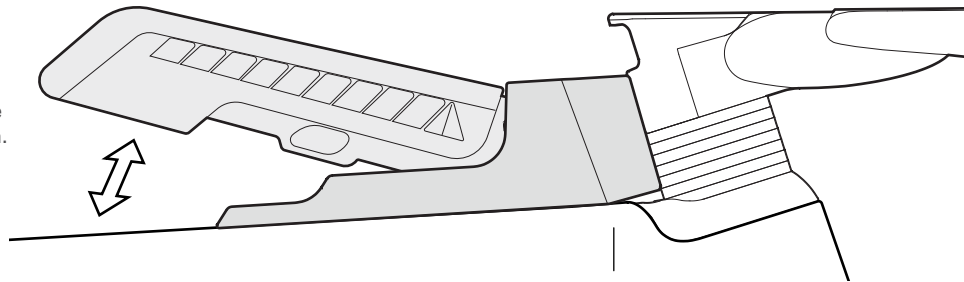
Um die Trinkflasche in den Flaschenhalter einzusetzen, diese mit der Verschlusskappe vorn in den Flaschenhalter einführen, dann das Ende herunterdrücken. Zum Herausnehmen die Trinkflasche am Ende anheben und aus dem Flaschenhalter herausziehen.

● Schmierfett



M5 x 14 mm
Anziehen mit
1-2 N·m

Flaschenhalter mit
Verkleidung
TN 414256*



Die Flaschenhalter-Baugruppe so nah wie möglich am Vorbau positionieren, ohne dass der Vorbau oder Kabel/Schaltzughüllen beeinträchtigt werden.

Die Verkleidung in den
Flaschenhalter drücken,
diesen erst danach an
den Rahmen montieren.

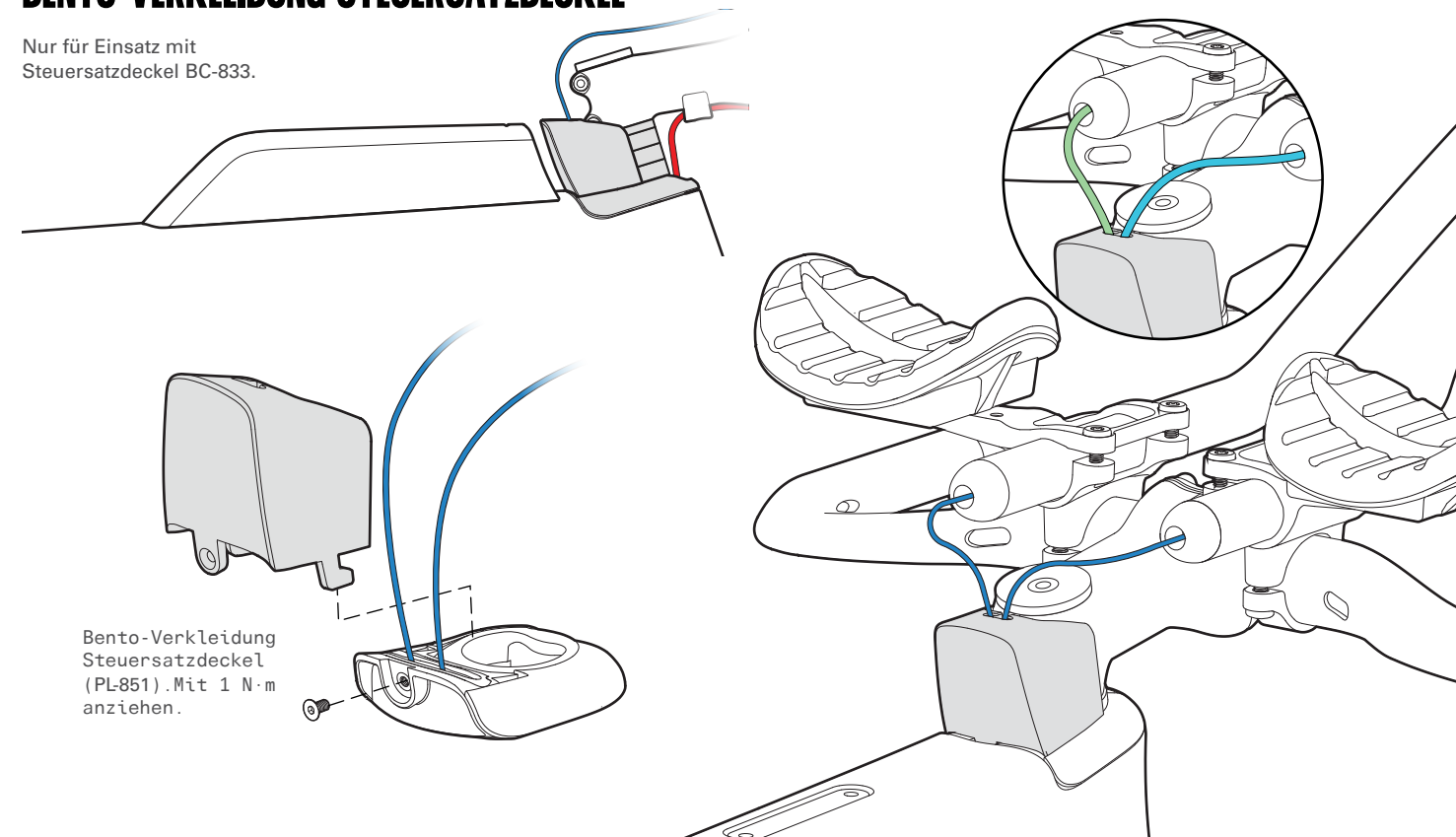
Flaschenhalter

Verkleidung

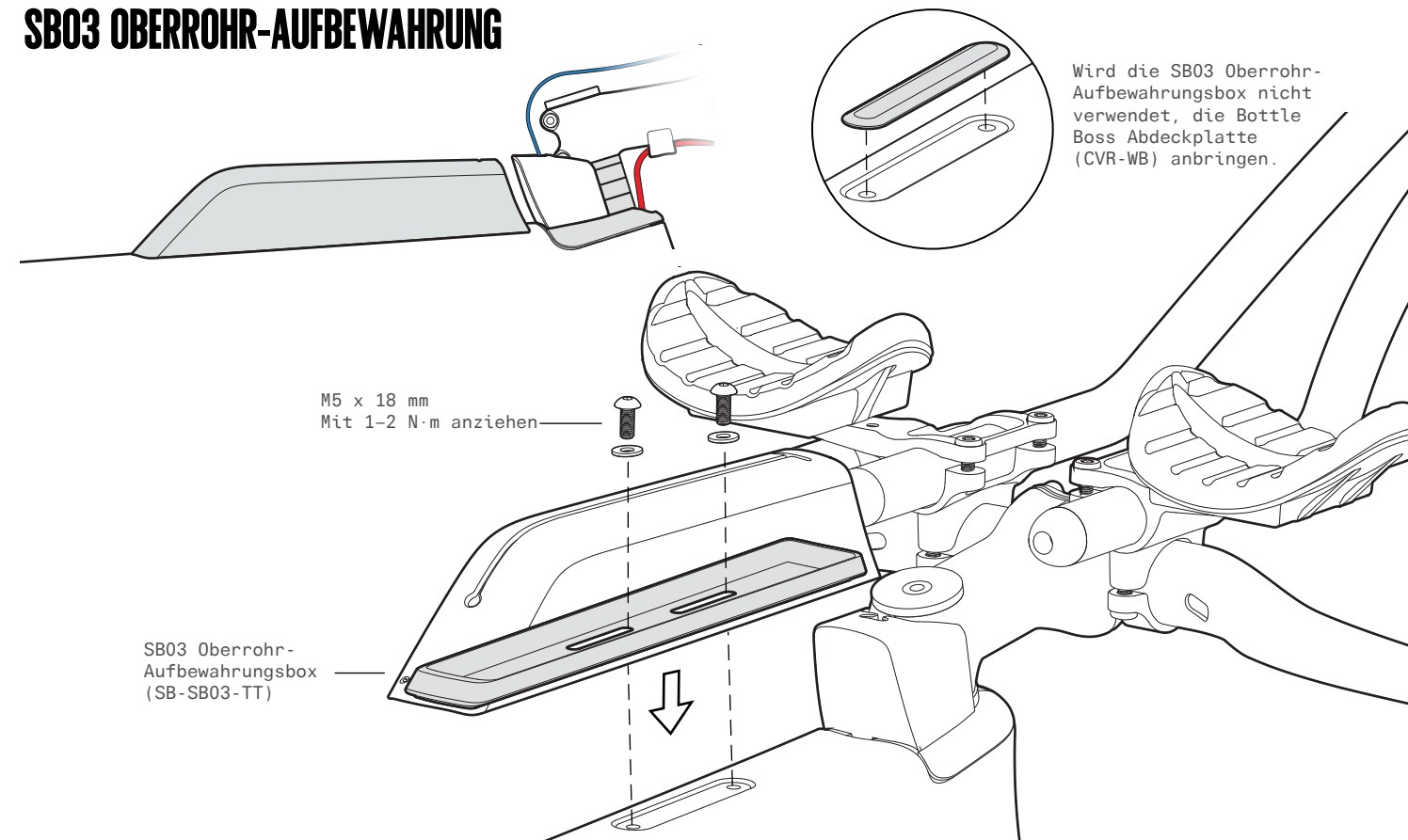
*Teile-Nr. Profile Design.
Ersatzteile sind bei
Profile Design erhältlich:
<https://profile-design.com>

BENTO-VERKLEIDUNG STEUERSATZDECKEL

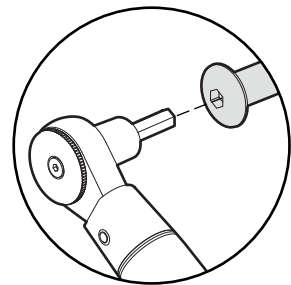
Nur für Einsatz mit
Steuersatzdeckel BC-833.



SB03 OBERROHR-AUFBEWAHRUNG

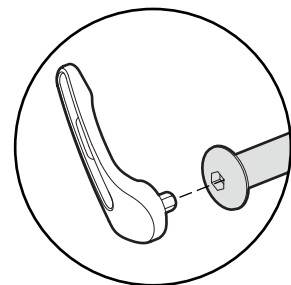


EINBAU DER AERO-STECKACHSE

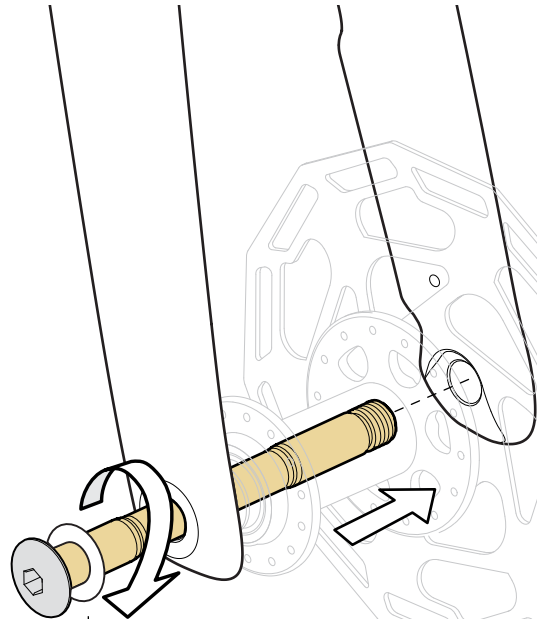


6-mm-Inbusschlüssel/
Drehmomentschlüssel

oder



Cervélo Aero-
Steckachse mit
abnehmbarem Hebel
(QRA-AERO2-F &
QRA-AERO2-R)



Sicherstellen, dass für den
Einbau eine Unterlegscheibe
auf der Steckachse vorhanden ist.

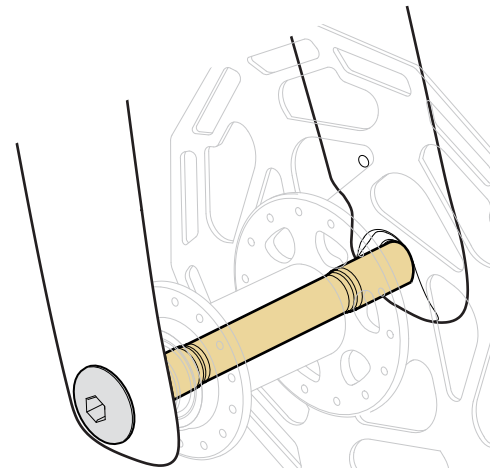
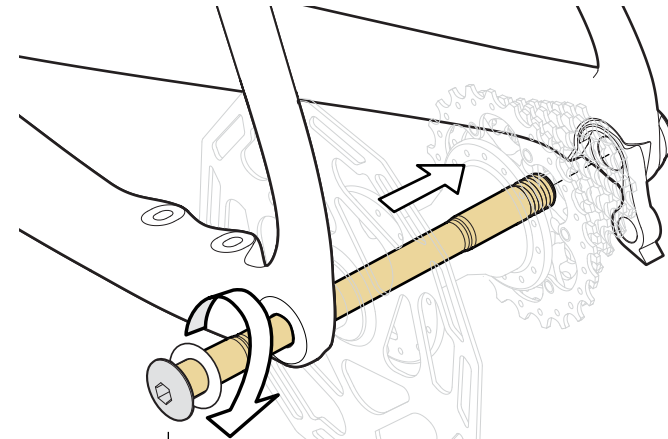
Vorderachse mit
12-15 N·m anziehen.

● Schmierfett

Zum Fixieren des Laufrads die gefettete Achse durch das Ausfallende und die Radnabe einführen und dabei das Gewindeende der Achse auf den Gewindeeinsatz ausrichten. Sobald die Achse ausgerichtet ist und in das Gewinde greift, diese (im Uhrzeigersinn) in den Gewindeeinsatz mit 12-15 N·m eindrehen, bis die Achse sicher sitzt.

⚠ WARNUNG

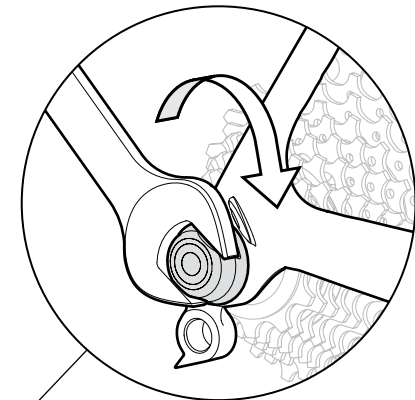
Um die Sicherheit des Fahrers zu gewährleisten, muss die Cervélo Aero-Steckachse fachgerecht eingebaut werden. Geschieht dies nicht, kann es zu einem Unfall kommen, bei dem der Fahrer schwere oder tödliche Verletzungen erleiden kann.



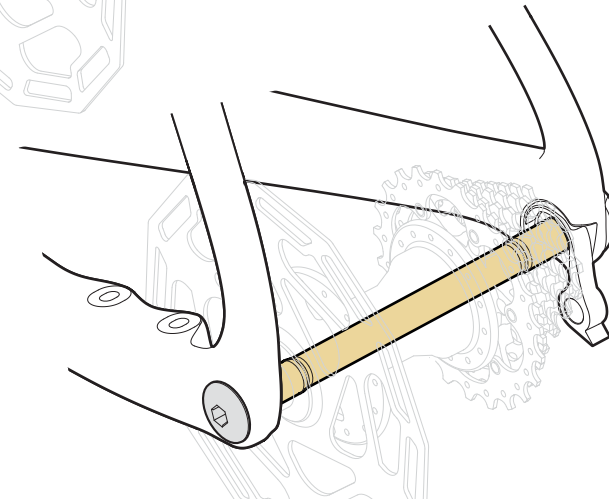
Sicherstellen, dass
für den Einbau eine
Unterlegscheibe
auf der Steckachse
vorhanden ist.

Vorderachse mit
12-15 N·m anziehen.

● Schmierfett



Abschließend die Mutter des
Schaltauges mit einem 17-mm-
Schraubenschlüssel anziehen.
Mit 12-15 N·m anziehen.
Dieser Arbeitsschritt ist nur
bei der Erstmontage notwendig
und erfordert normalerweise
keine weitere Einstellung.



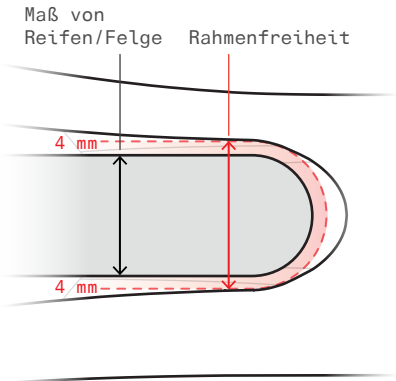
REIFENFREIHEIT UND REIFENDRUCK

Ihr Cervélo Fahrrad entspricht der ISO-Norm 4210-2:4.10.2 für die Reifenfreiheit. Um diese Sicherheitsnorm zu erfüllen und Ihre begrenzte lebenslange Garantie aufrechtzuerhalten, muss zwischen dem Reifen und jeglichen Rahmenelementen jederzeit ein Mindestabstand von 4 mm vorhanden sein. Aufgrund der zunehmenden Komplexität der Verbindungen zwischen Reifen und Felge empfiehlt Cervélo, vor der Auswahl eines Reifens den verfügbaren Platz zu ermitteln.

- 1. Den Abstand zwischen den Kettenstreben am Tretlager-Knotenpunkt messen.
- 2. Den Abstand zwischen den Sattelstreben an der Oberseite des Reifens messen.
- 3. Von der kleineren dieser beiden Größen (Rahmenfreiheit) 8 mm (4 mm pro Seite) abziehen, um die maximal zulässige Breite für Reifen/Felge zu ermitteln.
- 4. Bei montiertem und voll aufgepumptem Reifen das größere der Breitenmaße von Felge oder Reifen messen und sicherstellen, dass es kleiner ist als die berechnete zulässige Reifen-/Felgenbreite, um zu gewährleisten, dass die Reifen-Felgen-Kombination geeignet ist.



WARNUNG
Ein Kontakt zwischen Reifen oder Felge und Rahmen oder Gabel kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad beim Fahren und möglicherweise zu schweren Verletzungen führen. Die Nichtbeachtung dieser Vorgaben kann zu Schäden am Rahmen führen, die nicht durch die eingeschränkte, lebenslange Garantie von Cervélo gedeckt sind.

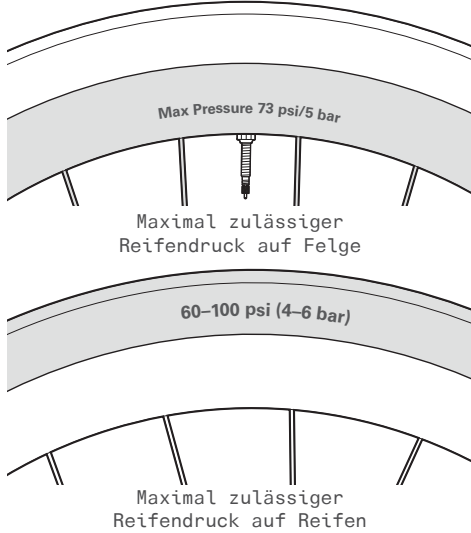




WARNUNG
Bei einer Reifenpanne (Plattfuß) halten Sie so schnell wie möglich an und wechseln Sie das Laufrad oder reparieren Sie den Defekt, sofern möglich. Defekte Reifen/Schläuche können schnell Druck verlieren, und das Fahren mit einem defekten Reifen/Schlauch kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad und zu Stürzen führen.



WARNUNG
Ein Reifen/Schlauch darf nicht über den niedrigeren Wert des auf der Reifenflanke und des auf der Felge angegebenen maximal zulässigen Reifendrucks aufgepumpt werden, entsprechend Ihrem Laufrad-Setup (mit Schlauch oder schlauchlos). Der niedrigere dieser Reifendrucke definiert den sicheren, maximal zulässigen Reifendruck für dieses System bei ordnungsgemäßer Montage. Wird der maximal zulässige Reifendruck überschritten, könnte der Reifen von der Felge springen, was zu Schäden am Fahrrad sowie Verletzungen des Fahrers und von Umstehenden führen kann.



BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG DES P-SERIES-FAHRRADMODELLS



WARNUNG
Machen Sie sich mit Ihrem Fahrrad und seiner bestimmungsgemäßen Verwendung vertraut. Die Wahl des falschen Fahrrads für Ihren Einsatzzweck birgt Risiken und Gefahren. Die nicht-bestimmungsgemäße Verwendung Ihres Fahrrads ist gefährlich.

Kein Fahrradtyp ist für alle Zwecke geeignet. Ihr Fahrradhändler kann Ihnen helfen, das richtige Fahrrad für Sie auszuwählen, und seine physikalischen Grenzen erklären. Es gibt zahlreiche Arten von Fahrrädern und viele Variationen innerhalb jeder Art. Es gibt verschiedene Typen von Mountainbikes, City-, Renn-, Trekking-, Touren-, Cyclocross- und Tandemrädern etc. Es gibt auch Fahrräder, die verschiedene Eigenschaften vereinen. So gibt es zum Beispiel Rennräder mit Dreifach-Kurbeln. Diese Fahrräder bieten die kleine Übersetzung eines Tourenrads und das Handling eines Wettkampf-Rennrads, eignen sich aber nicht für den Transport schwerer Lasten bei einer Fahrradtour. Für diesen Zweck brauchen Sie ein Touren- oder Trekkingrad.

Jeder Fahrradtyp kann für bestimmte Zwecke optimiert werden. Suchen Sie Ihr Fahrradgeschäft auf und lassen Sie sich mit Blick auf Ihre Einsatzzwecke qualifiziert beraten. Informieren Sie sich. Scheinbar kleine Änderungen wie die Wahl der Reifen können die Leistung eines Fahrrads für einen bestimmten Zweck verbessern oder verschlechtern.

HINWEIS: Die Einsatzbedingungen sind allgemein gehalten und entwickeln sich ständig weiter. Wenden Sie sich an Ihren Fahrradhändler oder an den Cervélo Kundenservice, wenn es darum geht, wie Sie Ihr Fahrrad nutzen möchten.

HINWEIS: Die Fahrräder von Cervélo werden mit einem maximalen kombinierten Gewicht von Fahrrad/Fahrer/Gepäck von 100 kg geprüft. Unterschiedliche Komponenten haben unterschiedliche Gewichtsgrenzen. Beim Austausch einer Komponente kann sich das maximal zulässige Gewicht des Fahrrads ändern. Fragen Sie Ihren Fahrradhändler oder den Cervélo Kundenservice, welche Komponenten für Ihr Fahrrad geeignet sind.

Zulässiges Maximalgewicht – Cervélo P-Series

Fahrer	194 lbs	88 kg
Ausrüstung*	11 lbs	5 kg
Gesamt	220,5 lbs	100 kg

* Satteltasche, Trinkflaschen, Provianttasche, Lenkerflasche, nur Aufbewahrungshalterungen

Hochleistungs-Straßenrennrad - Bedingung 1

Betrifft Fahrräder, die auf normalen, befestigten Oberflächen gefahren werden, auf denen die Reifen Bodenkontakt halten.

Bestimmungsgemäße Verwendung: Fahren ausschließlich auf asphaltierten, betonierten oder gepflasterten Straßen und Wegen mit glatter Oberfläche.

Nicht-bestimmungsgemäße Verwendung: Fahren auf unbefestigten Straßen, z. B. Feld- oder Schotterwegen, oder im Gelände; Sprünge; Querfeldein-Sport; Anbringung von Gepäckträgern, Packtaschen, eines Kindersitzes oder Anhängers.

Hinweis: Die Werkstoffe und das Material für dieses Fahrrad wurden mit Blick auf geringes Gewicht und sportliche Performance ausgewählt. Beachten Sie, dass (1) Fahrradtypen wie dieser dazu bestimmt sind, leistungsorientierten Radsportlern oder Wettkampfsportlern einen Performance-Vorteil über eine relativ kurze Produktlebensdauer zu verschaffen, (2) eine Fahrweise, die den Rahmen weniger strapaziert, mit einer längeren Lebensdauer des Rahmens einhergeht, (3) dieser Rahmen aufgrund seines geringen Gewichts aus technischen Gründen eine kürzere Lebensdauer hat als ein Rahmen mit höherem Gewicht und (4) seine Festigkeit sowie Robustheit nicht so ausgeprägt sind wie jene von wuchtigeren und schwereren Rahmen. Jeder besonders leichte Rahmen muss häufig überprüft werden. Solche Rahmen können bei einem Sturz leicht beschädigt werden oder brechen. Sie dürfen weder missbräuchlich behandelt noch als massive Packesel genutzt werden.

P-SERIES – VORGESCHRIEBENE ANZUGSMOMENTE

Das korrekte Anzugsmoment von Gewindeverbindungen ist für Ihre Sicherheit sehr wichtig. Ziehen Sie die Befestigungselemente immer mit dem korrekten Anzugsmoment an. Im Falle eines Widerspruchs zwischen den Anweisungen in diesem Handbuch und den Anweisungen eines Komponentenherstellers wenden Sie sich bitte zur Klärung an Ihren Fahrradhändler oder an den Cervélo Kundenservice. Befestigungselemente, die zu fest angezogen sind, können sich dehnen und verformen. Befestigungselemente, die nicht ausreichend fest angezogen sind, können sich bewegen, und es kommt dadurch schneller zu Materialermüdung. In beiden Fällen kann es zum plötzlichen Versagen der Befestigungselemente kommen. Verwenden Sie zum Festziehen wichtiger Befestigungselemente an Ihrem Fahrrad immer einen ordnungsgemäß kalibrierten Drehmomentschlüssel. Befolgen Sie für genaue Ergebnisse sorgfältig die Herstelleranweisungen zur richtigen Einstellung und Verwendung des Drehmomentschlüssels. Stellen Sie sicher, dass Sie die relevante

Dokumentation vollständig gelesen haben und über das richtige Werkzeug verfügen, bevor Sie eigenhändig Einstellungen vornehmen. Es wird empfohlen, die folgenden Einstell- und Justierarbeiten von Ihrem Fachhändler vornehmen zu lassen, denn dieser verfügt über die richtigen Werkzeuge und die nötige Erfahrung, um die Arbeiten korrekt durchzuführen.

Vor der Montage und dem Anziehen der Schrauben müssen alle Gewinde großzügig mit einem hochwertigen, nicht-lithiumhaltigen Schmiermittel (Park Tool HPG-1 oder gleichwertig) eingefettet werden, es sei denn, die Schraube ist mit Loctite® Schraubensicherungsmittel vorbeschichtet. **Alle Schrauben müssen entweder mit Schmierfett oder Schraubensicherungsmittel versehen sein – jedoch keinesfalls mit beidem.** Für das Anziehen aller Gewindeverbindungen werden Drehmomentschlüssel mit einer für die jeweilige Drehmomenteinstellung geeigneten Skala eindringlich empfohlen.

Cervélo empfiehlt nachdrücklich die Verwendung von Carbon-Montagepaste/-Reibpaste (Dynamic

Carbon-Montagepaste oder gleichwertig) für alle Bereiche, in denen Carbonbauteile geklemmt werden, wie z. B. die Verbindungen von Sattelstütze mit Rahmen, Vorbau mit Gabel sowie Lenker mit Vorbau. Eine solche Paste vermindert unter anderem das Korrosionsrisiko und sorgt dafür, dass eine geringere Klemmkraft erforderlich ist. Die Paste muss im geklemmten Bereich gleichmäßig auf der Carbonoberfläche verteilt und die betreffende Schraube muss gemäß den folgenden Empfehlungen angezogen werden.

**WARNUNG**
Bei Unstimmigkeiten oder Widersprüchen zwischen der folgenden Liste und der Dokumentation zu den empfohlenen Anzugsmomenten für Erstausrüstungskomponenten bitte an den Cervélo Kundenservice wenden, damit dieser die erforderlichen Anzugsmomente vor der Installation überprüft und abklärt.

Komponente	Anzugsmoment (N·m)	Hinweise
Rahmen und Gabel		
Umwerfersockel	3 N·m	Loctite 243 auf Befestigungsschrauben auftragen, falls dort noch nicht vorhanden.
Press-Fit-Innenlager	35–50 N·m	Die Innenfläche des Tretlagergehäuses im Rahmen reinigen und fetten. Die Außenflächen der Tretlagerschalen fetten. Mittels Innenlager-Einpresswerkzeug die Nichtantriebsseitige Lagerschale in die Nichtantriebsseite des Rahmens pressen, bis die Lagerschale bündig mit dem Rahmen abschließt. Die antriebsseitige Lagerschale in die Antriebsseite des Rahmens einsetzen und mit der Hand einpressen, bis ein Kontakt mit der Nichtantriebsseitigen Lagerschale hergestellt ist. Mit einem Drehmomentschlüssel die antriebsseitige Lagerschale des Innenlagers festziehen, bis sie bündig mit dem Rahmen abschließt.
Befestigungsmutter des Schaltauges	12–15 N·m	Das Gewinde des Schaltauges fetten und die Befestigungsmutter am Ausfallende fingerfest eindrehen. Die Hinterradachse einsetzen und zum Ausrichten 2 Umdrehungen anziehen. Die Befestigungsmutter des Schaltauges mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anziehen.
Schraubbolzen für Flaschenhalter	2 N·m	Die Befestigungsschrauben leicht fetten.
Oberrohr-Aufbewahrungsbox	1–2 N·m	Die Befestigungsschrauben leicht fetten.

Komponente	Anzugsmoment (N·m)	Hinweise
Rahmen und Gabel		
Kompressionsstopfen für Gabelschaft	8 N·m	Die Befestigungsschraube leicht fetten und mit dem empfohlenen Anzugsmoment anziehen.
Vorbau/Basislenker		
Verbindung Vorbau mit Gabelschaftrohr	5 N·m	Die Befestigungsschrauben mit Loctite 243 versehen und abwechselnd schrittweise bis zum vorgeschriebenen Anzugsmoment anziehen.
Verbindung Vorbau mit Aluminiumlenker	6 N·m	Die Befestigungsschrauben mit Loctite 243 versehen und abwechselnd schrittweise bis zum vorgeschriebenen Anzugsmoment anziehen.
Verbindung Basislenker mit Gabelschaftrohr	5 N·m	Die Befestigungsschrauben mit Loctite 243 versehen und abwechselnd schrittweise bis zum vorgeschriebenen Anzugsmoment anziehen.
Lenker		
Bremshebel (Verbindung mit Lenker)	6–8 N·m	Die Anleitung des Herstellers heranziehen.
Zubehör-Halterungsset vorn	2 N·m	Die Befestigungsschrauben leicht fetten.
Verbindung Extensions-Halterungen mit Basislenker	6 N·m	Die Anleitung des Herstellers heranziehen.
Verbindung Extensions mit Extensions-Halterungen	5–6 N·m	Die Anleitung des Herstellers heranziehen.
Sattelstützenklemme (Verbindung Rahmen mit Sattelstütze)		
Keilklemme – gerundet (vorn)	8 N·m	Carbon-Montagepaste auf betroffene Bereiche von Sattelstütze und Rahmen auftragen.
Sattelklemme (Sattelstützenkopf-Schrauben) – Aero Triathlon/Zeitfahren		
Verbindung Sattelklemmenbasis mit Sattelstützen-Sockelträger	6–7 N·m	Schraubengewinde leicht fetten.
Sattelklemmbolzen	12 N·m	Schraubengewinde leicht fetten.
Verbindung Flaschenhalter-Sockel mit Sattelstützen-Sockelträger	4 N·m	
Verbindung Flaschenhalter mit Sattelstützen-Flaschenhalter-Sockel	2–3 N·m	Schraubengewinde leicht fetten.
Laufräder		
Cervélo Aero-Steckachse mit abnehmbarem Hebel	12–15 N·m	Erfordert die Verwendung eines 6-mm-Inbusschlüssels oder eines abnehmbaren Hebels.
Sonstige		
SB05A Befestigungsschrauben für Staufachklappen-Flaschenhalter	2–3 N·m	Die Befestigungsschrauben leicht fetten.
Pedale	25–35 N·m	Die Anleitung des Herstellers heranziehen.

TECHNISCHE DATEN DES P-SERIES RAHMENS

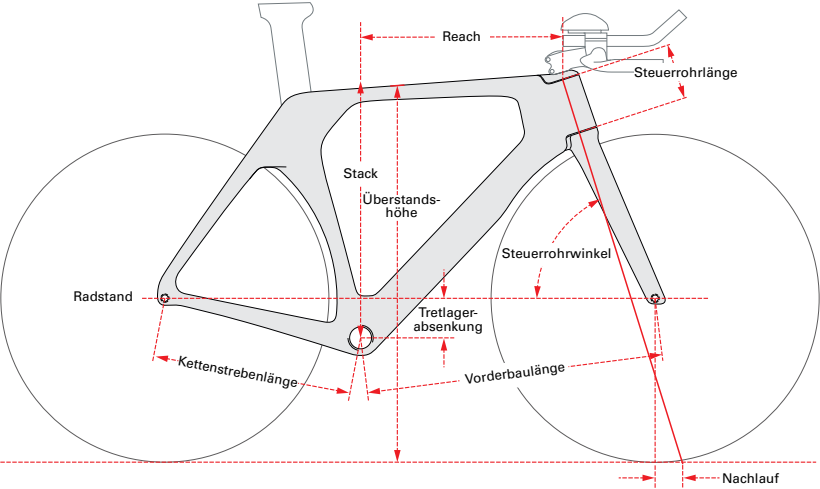
P-Series (FM156)	
Modellbezeichnung des Fahrrads	P-Series
Modelljahr	2025
Seriennummer	SN156
Rahmennummer	FM156
Gabelnummer	FK156
System Bremsaufnahme	Flat-Mount-Scheibenbremse
Kettenstrebenhöhe (Flat-Mount)	30 mm
Rahmengrößen	48/51/54/56/58/61
Lauftradgröße	700C
Innenlagertyp	BBright
Steuersatztyp	Integriert 1 1/4" x 1 3/8"
Maximalgröße 1-fach-Kettenblatt	68Z mit 45-mm-Kettenlinie
Maximalgröße 2-fach-Kettenblatt	57Z mit 44,5-mm- oder 45-mm-Kettenlinie

* Die Reifenmaße sind an der breitesten Stelle des Reifens zu nehmen, wenn er auf die Felge aufgezogen und aufgepumpt ist. Zwischen Reifen und jeglichen Rahmen- oder Gabelementen ist ein Freimaß von mindestens 4 mm erforderlich.

P-Series (FM156)	
Maße oberes Steuersatzlager	1 1/4"; 34 x 46,8 x 7; 45° x 45°
Maße Unteres Steuersatzlager	1 3/8"; 37 x 48,9 x 6,5; 36° x 45°
Sattelstütze	SP-SP23-L-B
Sattelstützenklemme	SPC-0E0P
Schaltauge	DRH-WMN112
Schaltauge (Shimano DM)	DRH-SDM
Umwerferaufnahme	FDM-0E0
Maße Vorderradachse	127 mm Länge; M12 x 1,5; 11 mm Gewindelänge; für Einbaubreite 100 x 12 mm
Maße Hinterradachse	170,5 mm Länge; M12 x 1,75; 12 mm Gewindelänge; für Einbaubreite 142 x 12 mm
Maximale Reifenbreite (effektiv)	34 mm mit 4 mm Freimaß*

GEOMETRIE DES P-SERIES RAHMENS

P-Series (FM156)	48 cm	51 cm	54 cm	56 cm	58 cm	61 cm
Reach mm	378	395	409	422	434	443
Stack mm	494	515	531	549	569	587
Tretlagerabsenkung mm	80	80	80	80	80	80
Kettenstrebenlänge mm	405	405	405	405	405	405
Steuerrohrwinkel	71°	72,5°	72,5°	72,5°	72,5°	72,5°
Gabelversatz mm	52	43	43	43	43	43
Vorderbaulänge mm	581	583	602	620	638	653
Steuerrohrlänge mm	87,8	101,7	118,4	137,3	158,3	177,2
Radstand mm	973	974	993	1012	1030	1045
Überstandshöhe mm	734	755	770	787	806	823



TECHNISCHE SICHERHEITSKONTROLLE

HINWEIS: Cervélo empfiehlt eine erste Inspektion durch den autorisierten Fachhändler nach 30 bis 60 Tagen Gebrauch. Bei dieser wichtigen Inspektion werden Komponenten überprüft, die mittlerweile eingefahren sind, sich gedehnt oder gesetzt haben, was bei allen neuen Fahrrädern ganz normal ist. Beim ersten Service werden zudem erforderliche Anpassungen vorgenommen, um die Sicherheit, Leistung und Langlebigkeit Ihres Cervélo Fahrrads langfristig zu verbessern.

Vor jeder Fahrt:

1. Rahmen und Gabel auf Zeichen von Schäden überprüfen: Kratzer, Risse, Riefen, Verformungen und Verfärbungen. Den Kettenstrebenschutz prüfen und sicherstellen, dass er ordnungsgemäß und fest montiert ist.
2. Kontrollieren, ob das Vorderrad fest an der Gabel und das Hinterrad fest am Rahmen montiert ist.
3. Kontrollieren, ob die Laufräder gerade durch Gabel und Hinterbau rotieren. Die Laufräder müssen frei rotieren und dürfen nicht an den Bremsen schleifen.
4. Kontrollieren, ob der Reifendruck im empfohlenen Bereich für Reifen und Felge liegt.
5. Die Bremsen einschließlich Bremshebeln, Bremssätteln, Bremsscheiben, Bremsbelägen und Bremsleitungen kontrollieren. Prüfen, ob die Befestigungsschrauben korrekt angezogen

sind. An den Bremshebeln ziehen, um sicherzustellen, dass die Bremssättel schließen und das Fahrrad nicht vorwärts oder rückwärts rollt. Die Bremshebel dürfen den Lenker auch bei voller Kraftaufbringung nicht berühren.

6. Kontrollieren, ob Lenker und Vorbau richtig positioniert und korrekt auf das Vorderrad ausgerichtet sind. Kontrollieren, ob die Schrauben des Vorbaus korrekt angezogen sind. Auf Anzeichen von Schäden prüfen: Kratzer, Risse, Dellen, Verformungen und Verfärbungen.
7. Den einwandfreien Betriebszustand der Beleuchtungsanlage und Reflektoren überprüfen.
8. Kontrollieren, ob Sattel und Sattelstütze richtig positioniert und die Befestigungselemente korrekt angezogen sind. Der Sattel sollte in einer Linie mit dem Oberrohr des Rahmens ausgerichtet sein.
9. Kontrollieren, dass sich alle Gänge problemlos schalten lassen, gegebenenfalls nachjustieren.
10. Kontrollieren, ob Pedale und Schuhe sauber sind. Andernfalls kann das Klick-System beeinträchtigt werden.
11. Die Kette mit einem hochwertigen Ketten-schmiermittel (ParkTool CL-1 oder gleichwertig) fetten.

Jede Woche (ca. alle 160 Kilometer):

1. Kontrollieren, ob alle Schrauben mit dem vorgeschriebenen Anzugsmoment angezogen sind. Dabei auch an die Pedale und Zubehörteile denken.
2. Die Felgen auf Anzeichen von Schäden und auf lose Speichen überprüfen.
3. Das Fahrrad reinigen. Keinen Hochdruckreiniger, scharfe chemische Reinigungsmittel oder Lösungsmittel verwenden. Keine Druckluft zum Trocknen verwenden. Vermeiden, Wasser direkt ins Steuerrohr, Innenlager oder in die Lager der Laufräder zu spritzen.
4. Die Reifen auf Schäden und Verschleiß kontrollieren, um sicherzustellen, dass sie in gutem Zustand sind.
5. Den Akkuladestand aller elektronischen Komponenten des Antriebsstrangs und möglicher Zubehörteile überprüfen.

Jeden Monat (ca. alle 640 Kilometer):

1. Schalt- und Bremsleitungen auf Verschleiß, Leckagen, Ausfransungen, Rost oder andere Schäden überprüfen.
2. Kontrollieren, ob im normalen Betrieb keinerlei Kabel/Seilzüge/Leitungen unter Zug geraten oder an anderen Teilen eingeklemmt werden.
3. Kontrollieren, ob das Innenlager mit dem richtigen Anzugsmoment befestigt ist. Zudem

die Kurbelarme beim Rotieren auf Reibung und Geräuschbildung prüfen und sicherstellen, dass sie kein Spiel haben. Bei Bedarf einstellen oder überholen, gegebenenfalls Fachhändler kontaktieren.

4. Kontrollieren, ob der Steuersatz richtig eingestellt ist und kein Spiel hat, wenn die Vorder-radbremse blockiert ist. Bei Bedarf einstellen oder überholen, gegebenenfalls Fachhändler kontaktieren.
5. Kontrollieren, ob die Kette richtig gespannt ist. Die Kette auf gebrochene Glieder, Knicke oder Rost überprüfen.
6. Bremsbeläge auf Verschleiß überprüfen (und bei einer Stärke von unter 1 mm ersetzen).
7. Kettenstrebenschutz auf Verschleiß überprüfen.
8. Radnaben auf Leichtgängigkeit überprüfen (dürfen nicht lose sein oder schleifen). Bei Bedarf einstellen oder überholen, gegebenenfalls Fachhändler kontaktieren.

Alle 3 Monate (ca. alle 2000 km):

1. Die Komponenten des Antriebsstrangs auf Schäden oder Verschleiß überprüfen.
2. Kurbelarme und Pedale kontrollieren, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß befestigt sind, ohne zu wackeln oder Spiel aufzuweisen. Auf Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigungen achten.

3. Kontrollieren, ob die Reifen noch ausreichend Dichtmittel enthalten (bei Tubeless-Setup). Das Dichtmittel wechseln, wenn es eingetrocknet ist oder bei weniger als 1 mm Dicke.
4. Kettenstrebenschutz auf Verschleiß überprüfen.

Einmal jährlich (ca. alle 8000 Kilometer):

1. Beim Fahrradhändler eine Jahresinspektion durchführen lassen: Diese umfasst Überholung und Inspektion von Rahmen und allen anderen Komponenten.
2. Bauteile je nach Bedarf reparieren, warten und ersetzen.
3. Alle Bauteile gemäß Herstelleranweisungen säubern und fetten, oder Fahrradhändler kontaktieren.
4. Wartungsanleitungen und -intervalle können auf www.cervelo.com abgerufen werden.
5. Das Entlüften der Bremsen gemäß den Anweisungen des Komponentenherstellers durchführen.

 **WARNUNG**
Lassen Sie Ihr Fahrrad nach jedem Sturz oder Unfall von einem qualifizierten Fahrradmechaniker überprüfen, um sicherzustellen, dass das Fahrrad fahrtüchtig ist. Das Fahren mit einem beschädigten Fahrrad kann gefährlich sein und zu schweren Verletzungen und/oder zum Tod führen.

HINWEIS: Dieser Abschnitt enthält Leitlinien für den sicheren Betrieb Ihres Fahrrads, sollte jedoch nicht als vollständige Sicherheitsinspektion angesehen werden. Indem Sie diese Leitlinien befolgen, tragen Sie zur Aufrechterhaltung der Leistung Ihres Fahrrads bei und beugen dem Auftreten von ernsthafteren Problemen vor. Wartungsanleitungen für spezifische Komponenten von Drittanbietern finden Sie auf der Website dieser Hersteller. Wenn Sie Probleme an Ihrem Fahrrad feststellen, die Sie nicht selbst beheben können, lassen Sie das Fahrrad von Ihrem autorisierten Cervélo Fachhändler warten. Bitte beachten Sie, dass die Wartungsintervalle je nach Witterung, Fahrbedingungen und der Nutzungshäufigkeit variieren können.

CERVÉLO KUNDENSERVICE

Den Kundenservice kontaktieren

Rufen Sie www.cervelo.com/contact-us auf, um eine Frage an Cervélo zu senden oder um Unterstützung bei Service und Wartung zu erhalten.

Produktregistrierung

Rufen Sie www.cervelo.com/support/registration auf, um Ihr Cervélo Fahrrad über Ihr MyCervélo Konto zu registrieren.

Anleitungen

Rufen Sie www.cervelo.com/product-manuals auf, um weitere Informationen zu Cervélo Produkten zu erhalten.



Garantie

Rufen Sie www.cervelo.com/warranty auf, um Informationen zu den Garantiebestimmungen von Cervélo zu erhalten.

P-SERIES 2027 – MONTAGEANLEITUNG FÜR FACHHÄNDLER

CER-PSF-V2 2026-06-01

www.cervelo.com

cervelo